

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 9

23. Mai 2008

18. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Gewerbführer
wird vorgestellt 2



Mühlthal
Kritik an Schulzuweisung
des Schulamtes 3

Darmstadt
Gänsehaut-Feeling
am Böllenfalltor 10

Sonderseiten

Immobilienmakler
stellen sich vor 8

Ihr Zuhause 9



Feuerwehrjugend zeigt ihr Können



REGEN ZUSPRUCH aus der Bevölkerung hatte die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt am Pfingstsonntag beim diesjährigen Tag der offenen Tür. Die Veranstaltung fand im Rahmen des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr statt, die über ihre vielseitige Arbeit informierte. Den zahlreichen Besuchern wurde neben einer Fahrzeug- und Geräteschau auch Vorführungen und Informationen rund um den Brandschutz geboten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Feuerwehrverein. (Bild: Freiwillige Feuerwehr Eberstadt)

„Alpinisten“ aufgepaßt: Himmelsleiterlauf am 31. Mai

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Kleine Läufe in der Region“, unter der Schirmherrschaft von Georg Freiherr von und zu Franckenstein, könnte der 2. Himmelsleiterlauf stehen. Er geht vom Mühlthalbad in Eberstadt über fünf Kilometer hoch auf die Burg Franckenstein, entlang der neu restaurierten „Himmelsleiter“. Auf eine Zeitnahme wird beim Himmelsleiterlauf verzichtet. Dafür wartet auf die Aktiven eine außergewöhnliche Erfahrung in der Natur. Der Start erfolgt um 16 Uhr. Für 6 Euro Startgebühr können Läufer, Walker und Nordic Walker teilnehmen. Aktuelle Bestzeit aus dem Vorjahr ist 22,16 Minuten – jedenfalls bisher. Für gut trainierte Sportler ist das eine schöne Herausforderung.

Für Getränke entlang der Laufstrecke ist gesorgt. Über die Teilnahme der Senioren-Weltmeisterin Karin Risch aus Ober-Ramstadt beim 1. Himmelsleiterlauf hatte sich der Veranstalter, die TG 07 Eberstadt, sehr gefreut und hofft auf eine Wiederholung. Unterstützt wird der Lauf in diesem Jahr durch Baron Franckenstein und die Sparkasse Darmstadt. Weitere Infos und Anmeldung beim Veranstalter: TG 07 Eberstadt e.V., Ansprechpartnerin ist Brigitte Pfeffer, im Internet: www.tg07-eberstadt.de, oder per E-Mail: himmelsleiter.bpfeffer@gmx.de.

CVJM lädt wieder Kinder ein Urlaub vom verstrahlten Alltag

EBERSTADT (ng). Seit 1992 lädt der CVJM Eberstadt in Zusammenarbeit mit dem Friedensnetz des CVJM Kinder aus Weißbühl zu einem dreiwöchigen Urlaub ein. Sie kommen jedes Jahr aus der 5. Klasse der Schule in Wischnowo. Begleitet werden sie von ihrer Klassenlehrerin, der Schuldirektorin, der Leiterin des CVJM vor Ort und einer Dolmetscherin. Der CVJM bietet ihnen einerseits eine gründliche

ärztliche Untersuchung, die die Grundlage für weitere Behandlung in Weißbühl schafft. In dringenden Fällen werden Medikamente zur Verfügung gestellt. Andererseits plant der CVJM viele Unternehmungen, die sie für drei Wochen aus ihrem oft schwierigen Alltag herausheben sollen. Zusammen mit den Gästen lädt der CVJM Eberstadt alle Freunde, Unterstützer und an der Aktion Interessierte zu einem gemeinsamen Abschiedsabend am 5. Juni um 19 Uhr in das CVJM-Heim, Schloßstraße 9, ein.

LOKALANZEIGER
Seit 18 Jahren
Ihre Stadtteilzeitung!

copycosmos
s/w Kopien & Drucke bis A4
Laser-Farbdrucke bis A3
Großfarbdrucke
Laminierungen
Bindungen
T-Shirts
Bessunger Str. 32
Tel. 06151/ 918 25 25
www.copycosmos.de

**Ihr Mercedes-Benz
Partner in Pfungstadt.**

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Fernservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 29 · 64219 Pfungstadt · Telefon: 06157 8003-0 · www.bartmann.de

Herling sagt Danke

100 JAHRE
JUBILÄUMSVERKAUF
ab 15. Mai 2008

20% auf alles*
*auch auf reduzierte Ware

MODEHAUS
Herling
MARKEN - MODE - SYMPATHIE

SEEHEIM
Darmstädter Straße 5
EBERSTADT
Heidelberger Landstraße 235

Endlich erhältlich: Ferienkalender 2008

MÜHLTHAL (ht). „Was ist wann und wo los?“ – dies können Interessenten jetzt im Ferienkalender 2008 für Mühlthal nachlesen. Er beinhaltet Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche, die von Mühlthaler Vereinen und Institutionen angeboten werden. Der Kalender liegt in vielen Mühlthaler Geschäften und bei der Gemeindeverwaltung aus und ist zudem in der Jugend- und Seniorenförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Straße 18 in Nieder-Ramstadt erhältlich.

Gewinnen Sie eine **FOSSIL-UHR!**

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de - kontakt@beutel.de

DER NEUE EBERSTÄDTER GEWERBEFÜHRER IST DA!

WER + WAS = WO

GEWERBEFÜHRER FÜR DARMSTADT-EBERSTADT

DRUCKFRISCH! Die 2. Auflage des beliebten Eberstädter Gewerbeführers „wer + was = wo“ erscheint in diesen Tagen. Am 2. Juni um 11 Uhr wird das neue, 48-seitige, vierfarbige Druckwerk von Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Herausgeber Ralf Hellriegel im Rathaus offiziell vorgestellt. Danach wird der Gewerbeführer, der in Zusammenarbeit mit dem Eberstädter Gewerbeverein entstand, in vielen Eberstädter Geschäften, Arztpraxen sowie im Eberstädter Rathaus und im Ralf-Hellriegel-Verlag kostenlos ausliegen.

IG EBERSTÄDTER VEREINE

Vereinstermine im Juni und Juli 2008

1. JUNI	11.00 Uhr Promenadenkonzert im Rathausgarten	GV Germania und GV Frohsinn
	14-16 Uhr Exkursion am Oberfeld, ab Hofgut Oberfeld Weinlagenwanderung in Groß-Umstadt	FK Streuobstwiesen Odenwaldklub
8. JUNI	15-17 Uhr Kleine Kräuterwanderung	FK Streuobstwiesen Odenwaldklub
	Wanderung am Himmelberg und Rauhberg bis 13. Juni König-Ludwig-Weg von Starnberg n. Füssen	Odenwaldklub
11. JUNI	Schulwettschwimmen im Mühlthalbad	DLRG
13.-15. JUNI	Weinfest im Haus der Vereine	IG Vereine
14. JUNI	20-22.30h Für Kinder: Fledermaus und Glühwurm im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
	13-17 Uhr Senioren-Kaffeefahrt zum Kalkofen Spiel und Spaß im Mühlthalbad	ASB DLRG
14.-15. JUNI	19 Uhr Gemeindefest auf dem Kirchberg (Sonntag ab 12 Uhr)	Ev. Dreifaltigkeitsgem.
15. JUNI	ab 10 Uhr Tagesfahrt nach Bacharach 25 Jahre Rettungshundezug, Tag der offenen Tür und Flohmarkt	Turngemeinde 07 ASB
18. JUNI	Sommerfest und Tag der offenen Tür im CreaTivHof, Grenzallee	Circus Projekt Waldoni
21. JUNI	Sonnenwendfeier in Mörfelden-Walldorf Sonnenwendfeier in Herchenrode	Naturfreunde Odenwaldklub
23. JUNI	bis 2. Juli Jungscharfsfreizeit in Münchsteinach	CVJM
	bis 27. Juni Für Kinder: „Streuobst-Nomaden“ im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
25. JUNI	Waldbegleitung mit dem Waldpädagogin, ab Naturfreundehaus	Naturfreunde
26. JUNI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB
29. JUNI	Zum Festzug Deutscher Wandertag in Fulda Grillfest für Senioren	Odenwaldklub ASB
30. JUNI	bis 4. Juli Für Kinder: „Wir bauen mit Holz“ im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
2. JUNI	bis 11. Juli Jugendfreizeit in Münchsteinach	CVJM
3. JUNI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB
6. JUNI	5. Etappe Alemannenweg	Odenwaldklub
7.-11. JULI	9-15 Uhr Für Kinder: Wasserwerkstatt im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
9. JULI	18 Uhr Sommerfest im Haus der Vereine	Akkordeon Konzerte.
10. JULI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB
12. JULI	8-13 Uhr Flohmarkt am Kinderhaus Paradies Junge Erwachsenen-Freizeit in Dänemark	Nachbarschaftsverein CVJM
14. JULI	9-15 Uhr Für Kinder: Steinzeitolympiade im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
17. JULI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB
19. JULI	ab 11 Uhr Sommerfest am Riedberg/Naturfreundehaus	Naturfreunde
20. JULI	10 Uhr Grillwanderung ab Schloßtumhalle Stadtebnen nach Worms	TG 07 Eberstadt Odenwaldklub
	bis 26.7. Hochgebirgswanderung Schnalstal/Winschg.	Odenwaldklub
21.-25. JULI	9-15 Uhr Für Kinder: Sommerspaß in den Wieseln, Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
24. JULI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB
28. JULI	9-15 Uhr Für Kinder: Naturerlebnisfreizeit, Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65	FK Streuobstwiesen
31. JULI	9-12 Uhr Kinder lernen Erste Hilfe (Ferienspiele)	ASB

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen. Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt. Die Grübste ist ein weiteres Serviceangebot für die „Erwachsenen“.

Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg telefonisch und per Fax (06151-52594) oder per Mail (evsch252@aol.com) entgegen.

Los geht's – Mitglied werden! Infos unter WWW.IG-EBERSTADT.DE

Gospelnacht in Eberstadt



RUND 400 ZUHÖRER fanden sich am 17. Mai zur Eberstädter Gospelnacht in der Christuskirche ein. Im Rahmen der Darmstädter Pfingstmusiktage boten der Eberstädter Gospelchor, der Gospelchor Groß-Umstadt und das Saxophonquartett ParaVos ein abwechslungsreiches Programm. Zur guten Stimmung trugen auch die sehenswerten Lichteffekte bei, die die Wände der Kirche in bunte Farben tauchten. In den Pausen wurden die Zuhörer vor der Kirche in stilvollem Ambiente mit Getränken und Brezeln bewirtet.

(Bild:Stefan Mann)

Zweite Nachtwanderung in Eberstadt-Süd Kontaktaufnahme

EBERSTADT (hf). In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die Eberstädter Nachtwanderer, die seit kurzem in Eberstadt unterwegs sind. Sie suchen den Kontakt zu Jugendlichen, möchten diesen ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Dieter Gimbel, einer der ehrenamtlichen Nachtwanderer, berichtet nun vom zweiten Rundgang. „Wie schon bei der letzten Nachtwanderung, am 11. April, trafen sich die Eberstädter Nachtwanderer in der Geschäftsstelle des Nachbarschaftsvereins. Jedoch waren wir diesmal nur vier Personen, darunter zum ersten Mal eine spanisch sprechende Mitwandererin. Freuen würden wir uns, wenn wir demnächst auch türkische und russische Mitwanderer, die mindestens 25 Jahre alt sein sollten, in unseren Reihen begrüßen könnten. Leider war der Infoabend am 6. Mai in der Wilhelm-Hauff-Schule nicht so gut besucht, wie wir es erhofft hatten. Ich persönlich hätte mir gewünscht, daß viel mehr engagierte Eltern, Bürgerinnen oder Bürger dieses neue und bislang in Darmstadt einzigartige Angebot mit Interesse verfolgen würden. Man erkennt aber so auch deutlich, daß eine solche Initiative lange Zeit benötigt, bis sie auch beim letzten Bewohner positiv angekommen ist. Die Nachtwanderer möchten Sicherheit vermitteln und eine angenehme Atmosphäre schaffen. Oft reicht die Anwesenheit von Erwachsenen, die hinschauen oder ein vermittelndes Gespräch führen, aus, um eine Konfliktsituation zu entschärfen. Unsere Jugendlichen sollen spüren: Ihr seid nicht allein, wir Erwachsenen sind für Euch da! Wie geplant konnten wir, nachdem ich uns bei der Polizei angemeldet hatte, um 23 Uhr losgehen. Das Wetter war diesmal gut und der Abend mild. So hatten wir auch gleich den ersten Kontakt auf dem Schulhof der Wilhelm-Hauff-Schule. Eine kleine Mädchengruppe hatte sich dort versammelt und sie waren überrascht, als wir auf sie zukamen. Wir stellten uns wie immer vor, verteilten unsere Flyer, hielten ihnen kleine Plausch und gingen dann weiter. Den zweiten Kontakt hatten wir auf dem Bärbel-Six-Platz. Dort saß sich eine Gruppe Jugendlicher im Kreis auf dem Boden und begrüßte uns gleich mit den

Worten „Hallo, die Nachtwanderer sind wieder da“. Das Ziel, das die Nachtwanderer ansteuern möchten, nämlich Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen, wurde also schon erreicht. Nach einem kleinen Smalltalk verließen wir die Stelle und wanderten weiter durch den Wald zur Haltestelle Mittelschneise. Mir wurde im Vorfeld mitgeteilt, daß sich auch dort immer öfters Jugendliche aufhalten würden. Und in der Tat waren auch an diesem Abend einige da. Ziemlich überrascht waren sie, als wir aus dem Wäldchen kamen und zielsicher auf sie gingen. Wir verteilten wie immer unsere Flyer, da sie uns Nachtwanderer noch nicht kannten. Entgegen einem, uns oft benannten Vorurteil, tranken auch diese Jugendlichen zu diesem Zeitpunkt keinen Alkohol und hörten auch keine laute Musik. Wir fragten nach, was heute Nacht so angesagt wäre und verschwand, nach einem kurzen Gespräch, so, wie wir gekommen waren, im Wald. Die nächste Begegnung hatten wir kurz vor dem „Göln 2“. Dort trafen wir auf drei Erwachsene russischer Herkunft. Auch sie kannten uns noch nicht, fanden unsere Aktion aber sehr gut. „Es müßte noch mehr Eltern geben, die sich an solchen Aktionen beteiligen“. Echte Interesse gab es besonders, als sie hörten, daß wir das alles ehrenamtlich machen. Nach einem längeren Gespräch, von dem die Hoffnung bleibt, daß sie einmal mitwandern werden, gingen wir weiter zur Stresemannstraße. In Höhe des Parkhauses kam uns eine Frau entgegen, die wie viele andere, die uns bereits gesehen haben, der Meinung war, wir wären Mitglieder eines Sicherheitsdienstes. Nachtblaue Westen und Caps (Mützen) mit dem Fledermaus-Logo (siehe „Lokalanzeiger“ vom 9. Mai) machen aus uns Individuen zwar eine einheitlich auftretende Gruppe aber die Sicherheitskräfte zu ersetzen, danach steht uns nicht der Sinn. Sie freute sich, daß wir nun gemeinsam ein kurzes Stück zusammen gingen und wir auf sie aufpassen würden. Sicherheit vermitteln, auch das möchten die Nachtwanderer Eberstadt. Die Nachtwanderer verstehen sich nicht als Bürgerpolizei oder Sozialarbeiter, aber sie wollen weiterführende Hilfe vermitteln, wenn es nötig ist. Ende Juni laufen die Zuschüsse aus dem Bun-

desprogramm LOS aus. Es bindet uns als Nachtwanderer formal noch an unser Viertel Eberstadt-Süd. Danach möchten wir ganz Eberstadt durchwandern. Hilfreich wäre es, wenn HEAG mobil uns für unsere nächtlichen Wanderungen die Fahrtickets spendern würde, um auch in den Straßenbahnen präsent sein zu können. In unserer Gesellschaft hat sich eine Wegguck-Mentalität eingeschlichen. Dagegen wollen wir angehen. Und wann wandern Sie mit uns?“ Infos zu den Nachtwanderern gibts telefonisch unter 9180981.

Flohmarkt in Eberstadt-Süd

EBERSTADT (ng). Die Arbeitsgruppe „Wohnen und Umfeld“ des Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet am 31. Mai in der Zeit von 8 bis 13 Uhr seinen zweiten Flohmarkt in diesem Jahr, auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule. Wer Lust hat, bei dieser Veranstaltung mitzumachen, ist herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Die Stellfläche sollte nicht größer als ein Tapetezettel sein. Die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, daß mit sperrigen Gütern, sowie mit lebenden Tieren nicht gehandelt werden darf. Die Verkäufer werden gebeten, sich rechtzeitig unter Telefon 0176/23524601 anzumelden.

PC-Sprechstunde für Mühltaler Senioren

MÜHLTAL (GdeM). Senioren können mit ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, in Nieder-Garmstadt kommen. Egal, was einem unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen rund um den PC. Direkt am Computer können Interessierte am 26.5. in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen bei Christel Müller unter Telefon 136845.

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsgröße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Eberstädter Radballer holen Meistertitel



DIE U15 RADBALLER des SV Eberstadt konnten am Wochenende in Gutach im Schwarzwald überlegen die Deutsche Meisterschaft gewinnen. Benjamin Fachar und Timo Wehner wurden ohne Niederlage vor dem VC Darmstadt mit Philipp Klepper und Marc Kempen sowie dem drittplazierten aus Waldrems Deutscher Meister 2008. Am 17. und 18. Mai trafen sich im Schwarzwald die acht besten Schüler A- und Schüler B-Mannschaften, um ihren Deutschen Meister zu ermitteln. Den Grundstein für den Titel legte das Duo des SV Eberstadt gleich im ersten Spiel mit einem überlegenen 5:1 Sieg gegen den VC Darmstadt. Der Turnierblock am Samstagmorgen brachte weitere Siege gegen den RSV Reichenbach (4:3) und den RSV Leeden (0:5). Als am Abend nach einem Sieg über Laubach (6:3) der einzige Punktverlust ein 2:2 gegen Waldrems war, waren die vermeindlich stärksten Gegner besiegt. Der zweite Turniertag brachte zwei weitere klare Siege gegen Niederlauterstein (5:1) und Brandenburg (6:2). Bei den Schülern B hatten sich Yann Grießmann und Till Wehner vom SV Eberstadt nach hervorragenden Leistungen für den Start bei den Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Voller Zuversicht gingen beide Spieler, die erst seit einem Jahr zusammenspielen, in diese DM. Eine unglückliche Niederlage gleich im ersten Spiel gegen den RMSV Klein-Gerau konnte das Duo trotz weiteren tollen Siegen nicht mehr aufholen. So belegten Grießmann/Wehner am Ende hinter dem RVV Ofilingen, dem RV Kemnat und dem RRSV Altena den vierten Platz, der für die Zukunft viel verspricht.

(Bild:SV Eberstadt)

Erweiterung des Rehasport-Angebots der Turngemeinde Traisa

MÜHLTAL (hf). Aufgrund der großen Resonanz auf das neue Rehasport-Angebot hat sich die TGT entschlossen, eine fünfte Gruppe einzurichten. So kann sich jeder nun aus der Fülle der Termine den richtigen aussuchen: Montags 10-11 Uhr, dienstags 16.30-19.30 Uhr und 19.45-20.45 Uhr, donnerstags 10-11 Uhr und 11.15-12.15 Uhr. Im September vergangenen Jahres hatte sich der Verein entschlossen, das Angebot im Gesundheitssportbereich um den Reha-Sport für Stütz- und Bewegungsapparat zu erweitern. Das Angebot besitzt die offizielle Zertifizierung durch den Hessischen Behindertensportverband erhielt. Die Gruppengröße ist auf jeweils 15 Teilnehmer begrenzt ist. Dadurch wird gewährleistet, daß auf die Teilnehmer individuell eingegangen werden kann. Durch die Zertifizierung der Rehasportabteilung ist eine Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenkasse für jeden Teilnehmer garantiert. Benötigt wird nur die Verordnung vom Hausarzt. Für die Teilnahme sind keinerlei Vorkenntnisse aus Sport oder Gymnastik erforderlich. Anmeldung und Infos: Tel. 06151-4927687 oder Email: anne.fischer@tgraisa.de.

Mit Ausdauer ums Geviert: Gutenbergschule-Sponsorenlauf



LAUTES JUBELN UND ANFEUERUNGSRUFE ertönten am 8. Mai in den Straßen rund um die Eberstädter Gutenbergschule. Auch in diesem Jahr wurde ein Sponsorenlauf für einen guten Zweck veranstaltet, dieses Mal verbunden mit dem 100. Geburtstag des Hauptgebäudes der Schule. Die 550 Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, sich Sponsoren zu suchen, die ihnen pro gelaufener Runde einen bestimmten Betrag zukommen ließen. Nach einer schweißtreibenden Stunde wurden die Läufer von den Eltern mit Brezeln und Apfelsaftchorle belohnt. Der erlaubte Betrag kommt einer Einrichtung für arme Kinder in Rumänien zugute. Doch auch die Gutenbergschule selbst wurde an diesem Tag beschenkt. Die Eberstädter Filiale der BB Bank möchte sich zukünftig bei gemeinnützigen Vereinen vor Ort engagieren und gibt Gewinnausschüttungen an diese weiter. So konnte BB Bank-Filialleiter Markus Schreck am Morgen des Sponsorenlaufes einen Scheck über 1.500 Euro zur Anschaffung eines dringend benötigten Beamer überreichen, der zur Unterrichtsgestaltung in größerem Rahmen und zu Vorträgen in der Aula benötigt wird. Im Bild Schulleiterin Regina Lüneberg mit Markus Schreck (2.v.l.) und den Fördervereinsmitgliedern Heinrich Mahr (l.) und Helmut Bobitka. (Bilder: Ralf Hellriegel / Gutenbergschule)



Ortsbeirat Nieder-Beerbach sucht das Gespräch mit den Jugendlichen

MÜHLTAL (GdEM). Die Situation der Jugendlichen im Mühltaler Ortsteil Nieder-Beerbach ist seit einiger Zeit ein Schwerpunktthema des Ortsbeirates. In der letzten Sitzung erfolgte eine erste intensive Auswertung der Fragebogenaktion, die Anfang des Jahres vom Ortsbeirat durchgeführt wurde. Als wichtigste Ergebnisse können laut einer Pressemitteilung der Gemeinde Mühlthal festgehalten werden, daß sich die befragten Jugendlichen mit dem Ortsteil in hohem Maße identifizieren und sich dort gut aufgehoben fühlen, aber dennoch deutliche Verbesserungen annehmen. Vor allem besteht Bedarf an einem Treff-

punkt für die Jugendlichen, an Beratung und Begleitung für berufsberührende Maßnahmen und an einem akzentuierten Freizeitangebot. Der Ortsbeirat wird in einer Sondersitzung mit der Gemeinde Mühlthal die Ergebnisse der Fragebogenaktion vorstellen und Spielräume für mögliche Konsequenzen ausloten. Er möchte aber vor allem mit den Jugendlichen selbst und den Jugendarbeit interessierten Erwachsenen in ein Gespräch eintreten und lädt daher diesen Personenkreis zu seiner nächsten Sitzung am 4. Juni um 20 Uhr herzlich in den Sitzungsraum des Gemeindezentrums ein.

Wenn die Seele malt ...

MÜHLTAL (ng). Eine besondere Ausstellung zeigen Christine Grawe und Mara Ettengruber von der Kunststalt Nieder-Beerbach ab 25. Mai im Kuhstall des Darmstädter Hofes in Nieder-Beerbach. Seit über zwei Jahren leiten die beiden Künstlerinnen den Kurs „Kreatives Gestalten“ in der Rehabilitationsklinik Haus Burgwald in Mühlthal. Dabei geht es nicht um die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten, sondern um die Entwicklung von Experimentierfreudigkeit und das Loslassen von festgefahrenen Strukturen in einer Welt, die von Leistungsdruck und dem Streben nach Anerkennung geprägt ist. Papier und Farbe bieten die Möglichkeit, sich in Bildern statt in Worten auszudrücken, und damit einen ganz neuen Zugang zu eigenen Gedanken- und Gefühlswelt zu finden. Bei dieser kunsttherapeutischen Arbeit sind Bilder mit starkem persönlichem Ausdruck entstanden, die es wert sind, der Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Die Ausstellung wird am 25. Mai um 11 Uhr von der Vorsitzenden des Sports-, Kultur- und Sozialschaufes Edeldarg Heymann eröffnet und kann bis zum 15. Juni täglich außer dienstags von 11.30-14.30 Uhr und 17-21 Uhr besucht werden.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

NEUS hassia Sprudel oder Leicht
12x 0,7 l zzgl. Pfand 11 = 0,49 €
11 = 0,88 €
€ 3,99

Minister Pils oder Export 20x 0,5 l zzgl. Pfand 11 = 1,25 €
+ 2 Flaschen GRATIS! € 12,45

Unser aktuelles Angebot vom 26.05.-07.06.08 - Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 258 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/53 59

Mühlthals Bürgermeisterin kritisiert Schul-Zuweisungen des Schulamtes

MÜHLTAL (GdEM). Trotz bestehender Schulvereinbarung zwischen Mühlthal und Darmstadt wurden einige Mühlthaler Schüler für das kommende Schuljahr von weiterführenden Schulen in Darmstadt, die sie als Erst- und Zweitwunsch angegeben hatten, abgelehnt. Kinder mit Gymnasialempfehlung wurden sogar gegen ihren Willen einer Gesamtschule statt einem Gymnasium zugeteilt. Unterstützung erhalten die betroffenen Schüler und Eltern nun

werden können, so müsten seitens des Schulamtes weitere Angebote für diesen Schultyp unterbreitet werden. Kinder einfach in eine andere Schulform, nämlich in eine Gesamtschule, zu zwingen, sei nicht Sinn und Ziel dieser Vereinbarung. „Ich fordere Herrn Zboril und auch den Schuldezernenten Christel Fleischmann auf, sich mit den betroffenen Eltern in Verbindung zu setzen und deren Dritt- und Viertwunsch abzufra-gen und im direkten Gespräch eine Lösung zu suchen“, so die Bürgermeisterin.

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

von Mühlthals Bürgermeisterin Astrid Mannes, die in diesem Vor-gang eine Verletzung des Geistes der Schulvereinbarung sieht. In einem Schreiben forderte sie den Leiter des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt, Gerd Zboril auf, diese Mißstände zu beheben. Es sei ein großer Unterschied, ob ein Kind aufs Gymnasium oder auf eine Gesamtschule gehe. In der Schulvereinbarung zwischen Mühlthal und Darmstadt aus dem Jahre 1996 verpflichtete sich die Stadt Darmstadt, Schü-

Arbeiterwohlfahrt unterstützt midkom

MÜHLTAL (Hf). Der Mühlthaler Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bekundete im Herbst letzten Jahres der Gemeinde Mühlthal gegenüber seine Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung des Projekts midkom, dem bedarfsorientierten innerörtlichen Öffentlichen Personennahverkehr. Gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen ist midkom eine wichtige Hilfe zur Gestaltung des Alltags. Inzwischen wurde mit der Gemeinde Mühlthal eine vertragliche Vereinbarung getroffen, wonach die AWO, zunächst für ein Jahr, eine größere finanzielle Unterstützung leisten wird. Danach will der Verein erneut beraten und entscheiden. Der Verein selbst bestreitet seine Arbeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden und freut sich über jede Unterstützung.

STRAUB GmbH
25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 Da-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Gussasphalt-Estrich

für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

nach 3 Stunden belegbar
wärme- und trittschalldämmend
beständiger, abriebtoller Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgarten 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Konfi-4 und Konfi-9 in Traisa

MÜHLTAL (ng). Konfi-4 und Konfi-9 geht nach den Sommerferien in die neue Runde. Dahinter steckt die Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Traisa in zwei Altersstufen: Konfi-4 ist der Kurs für Kinder im 4. Schuljahr, Konfi-9, ist das Programm für Jugendliche im 9. Schuljahr. Zu den Info- und Anmelde Terminen lädt Pfarrer Andreas Klein die Eltern herzlich ein. Der Infoabend für Konfi-4 ist am 28. Mai um 20 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße 8. Bitte zum Infoabend, wenn vorhanden die Taufurkunde mit dem Taufspruch mitbringen. Aber auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können bei Konfi-4 gerne mitmachen. Konfi-4 lebt von der Mitarbeit der Eltern, die die Kleingruppen an den acht Nachmittagen begleiten. Der Infoabend für Konfi-9, dem Konfi-Programm für Jugendliche wird am 5. Juni um 20 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden. Bitte auch hier, wenn vorhanden, das Stammbuch und die Taufurkunde mit dem Taufspruch mitbringen. An den Infoabenden erfährt man Termine und was in der Arbeit geschieht. Wir mehr darüber wissen möchte, kann sich auf der Homepage www.traisa-lebt.de informieren oder im Gemeindebüro 913456 anrufen.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

TSV-Bambinis im Fußballfieber



AN EINEM FUSSBALLTRAINING der Bambinis des TSV Nieder-Ramstadt haben am 14. Mai 20 Kinder der Darmstädter Kindertagesstätte „An der Nachtweide“ teilgenommen. Bekleidet mit „Wilde Kerle“-Trikots laschten die drei- bis sechsjährigen mit großen Augen den Erklärungen der Trainer und wurden dabei von zahlreichen Eltern fotografiert. Dann ging es los: Trippeln und Slalomlaufen wie die großen Fußballer. Der sechsjährige Selina läuft dabei die Nase, doch von einer Erkaltung wollte sie sich nicht abhalten lassen. Immerhin ist das Training mit einer echten Fußballmannschaft einer der Höhepunkte eines einjährigen Projektes. Sogar noch länger beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema. Im WM-Sommer 2006 hat TSV-Trainer Alexander Reibold auf Einladung von Erzieherin Andrea Meuer zum ersten Mal die Löwengruppe besucht. Die Fußballübungen gefielen den kleinen Sportlern so gut, daß der Trainer, selbst Vater von zwei Kindern, diesen Besuch regelmäßig wiederholte. Bald entstand die Idee zu einem einjährigen Projekt, das im August 2007 startete. Neben Unterricht in Fußball-Theorie und -Praxis besuchte die Löwengruppe den Kinofilm „Die wilden Kerle“, unternahm ein Fußballfrühstück und bastelte kleine Fußballtore. „Solche Projekte ermöglichen den Kindern Einblicke in neue Bereiche“, sagt Andrea Meuer. Dadurch könnten sie Interessen entdecken, aber auch eigene Grenzen erkennen lernen. Auch das Verhalten innerhalb der Gruppe könne durch ein gemeinsames Projekt verbessert werden. Derart vorbereitet beeindruckten die Kinder dann auch nicht nur ihre Eltern und die Trainer. Zumind nckte der sechsjährige Justin von den Bambinis auf die Frage, ob die das schon ganz machen würden. Dann kratzte er sich am Kopf und beobachtete drei kleine Mädchen mit Sonnenhut, die behutsam ihren Ball mit dem Fuß vorwärts schubsten. „Ein bißchen gut“, sagte er und trippelt im Slalom an den Mädchen vorbei. (Bild und Text: Doro Schulte)

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte. Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!

ANZEIGE

EBER CARD

BEL-HEUER

blumenecke borger

Silber & Kunst

Reformhaus Heinze

BEUTEL Augenoptik

Kniess Betten- & Raumausstattung

VOGELSANG Schmuck mit Charakter

Hörgeräte

PLANET ASTRO-SHOP

CAFÉ, BÄCKEREI & KONDITOREI HOFMANN

SANITÄTSHAUS MÜNCK

Kinderoase

Hörgeräte Augenoptik

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

Tapeten & Stuck

Fundsachen

MÜHLTAL (GdEM). Das Mühltaler Fundbüro bewahrt wieder die unterschiedlichsten Gegenstände auf. Es warten eine Laptoptasche, ein City-Roller, Lederhandschuhe, ein Herrenrad und ein roter Strohhut (an Fastnacht im Rathaus liegen geblieben) sowie verschiedene Schlüssel auf ihre Eigentümer. Nähere Auskünfte erteilt Frau Melchior unter Telefon 1417-114.

Vortrag: Leben mit Demenz

EBERSTADT (ng). Zu einem Vortrag über das Thema „Leben mit Demenz – eine Herausforderung für uns alle“ lädt das Altenhilfezentrum der AWO Eberstadt am 29. Mai um 16 Uhr ein. Referentin Maria Schmelter, Diplom-Sozialarbeiterin und in der Heimaufsicht Darmstadt tätig, beantwortet in ihrem Vortrag Fragen wie „Welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf das Leben und Erleben?“, „Wie können wir an Demenz erkrankten Menschen hilfreich zur Seite stehen“ und gibt Auskünfte zur Krankheit und was man darüber wissen sollte. Der Vortrag findet im Café Kurt des Kurt-Steinbrecher-Hauses (1. Stock), Nußbaumallee 12, Eberstadt. Infos unter Telefon 951950.

Reinschnuppern bei der Feuerwehr



PROJEKTWOCHE. Ende April fand in der Eberstädter Ludwig-Schwamb-Schule eine Projektwoche unter anderem zum Thema Feuerwehr statt. Das Brandschutzteam der Berufsfeuerwehr Darmstadt und die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt Eberstadt unterstützten und begleiteten das Projekt. (Bild: FFW Eberstadt)

DÄCHERT GmbH

HOLZBAU ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DÄ-ERSTADT
Telefon: 06151-954953 · Fax: 954952
eMail: info@holzbau-daechert.de

Polsterarbeiten

Renovierungsarbeiten im Rathaus

MÜHLTAL (GdEM). In der Zeit vom 23.5.-4.6. finden im Rathaus Nieder-Ramstadt umfangreiche Renovierungsarbeiten statt. Dennoch soll den Bürgern ermöglicht werden, auch während dieser Zeit alle Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch zu nehmen. Allerdings sind längere Wartezeiten oder andere Behinderungen des Dienstbetriebs nicht ausgeschlossen. Die Mitarbeiter des Rathauses bitten die Bürger daher um entsprechendes Verständnis.

GESCHÄFTSWELT-INFO

Modehaus lädt zum Geburtstag ein – 20 Prozent auf alles Hundert Jahre Herling

EBERSTADT (hf). Ein Traditions- haus feiert ein besonderes Jubiläum: Das Modehaus Herling in Seeheim wurde im Jahre 1908 von Carl August Herling an der Bergstraße 4 gegründet. Damit entstand zum ersten Mal ein Seeheimer Geschäft, das Textilien führte und darüber hinaus fast alle Gegenstände des täglichen Bedarfs. 1929 erwarb Herling das Grundstück in der Darmstädter Straße 5 und gestaltete es zum modernsten Seeheimer Geschäft aus. Carl Herling war durch Leistung und Vertrauen für Seeheim und Umgebung zum Begriff geworden. Nach dem Tode des Gründers wurde das Geschäft 1936 von seiner Frau Lina Herling und der Tochter Anny Bertsch weitergeführt. 1948 übernahm der jüngste Sohn Helmut Herling das Geschäft. Nach seiner Eheschließung mit Ilse Bohn wurde der elterliche Betrieb von Grund auf erneuert und als Fachge- schäft ausgebaut. In den Jahren 1963 und 1971 wurde das Geschäft dann nochmals vergrößert und modernisiert. In den großen, übersichtlichen Räumen findet der Kunde heute ein großstädtisches, preiswertes Angebot, welches auch höchsten Ansprüchen gerecht wird.

1976 eröffnete das Modehaus Herling in Eberstadt eine Filiale. Dadurch wurde es möglich, ein noch umfangreicheres Angebot an bekannten Markenfabrikaten zu bieten. Auf Initiative von Ilse Herling wurde das Angebot in Damenkleidung stark ausgebaut und führende Modemarken wie Delmod, Fank Walder, Gerry Weber, Betty Barclay, Esprit, Street One, Brax, Mac und Toni Hosen wurde aufgenommen. Die jüngste Tochter hat den elterlichen Beruf erlernt und unterstützt ihre Eltern im Einkauf und bei der Präsentation der Ware. Helmut und Ilse Herling fühlen sich der guten Tradition des Hauses verpflichtet. Sie wollen auch in Zukunft mit Hilfe ihrer langjährigen Mitarbeiter die Kunden gut beraten und bedienen. In den Jubiläumswochen erhält der Kunde einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf das komplette Sortiment.

Modehaus Herling
Darmstädter Straße 5, Seeheim
Heidelberger Landstraße 235, Eberstadt



JUBILÄUM. Das Modehaus Herling, gegründet in Seeheim und mit einer Filiale in Eberstadt vertreten, feiert in diesem Monat 100-jähriges Bestehen. Das Inhaberehepaar Ilse Herling (3.v.l.) und Helmut Herling sowie das freundliche Verkaufsteam freuen sich auf Ihren Besuch und warten mit besonderen Angeboten auf. (Zum Bericht) (Bild: haza-fotos)

Rundum-Service

Kniess Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Breitwieser BESTATTUNGEN



06 151 - 5 58 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

TG Traisa ehrt verdiente Mitglieder Stille Helden

MÜHLTAL (olg). „Da soll doch einer sagen, Selbstlosigkeit lohnt sich nicht“, lächelte der Vereinsvorsitzende Christian Weber während der gut besuchten Veranstaltung in der Hans-Seely-Halle in Traisa. Am 15.5. wurden hier sechs Mitglieder der Turngemeinde 1879 Traisa für ihre sozialen Dienste geehrt. Zu Beginn der Veranstaltung erhielt Mitglied Heinz Huy, die Ehrennadel des Turngass Main-Rhein. Huy ist seit 51 Jahre bei und ist seit 1992 zweiter Vorsitzender der TG Traisa. Den dritten Ehrenbrief bekam Helmut Breitwieser verliehen, der vor 52 Jahren dem Verein beitrug. Ausgezeichnet wurde der 67jährige für seine Arbeit in dem Sportbereich Leichtathletik. Er ist seit 1966 Abteilungsleiter und war zwanzig Jahre der Sportabzeichenprüfer der Turngemeinde. Seit 45 Jahren ist er zudem Protokollant während des Karnevals. „Dabei beschreibt Breitwieser das Geschehen mit hoher Sensibilität, ohne Menschen zu verletzen“, fügt Reiner Steuernagel, Vorsitzender des Gemeinderats, hinzu. Mit der Sportplakette der Gemeinde Mühlthal wurde Annegret Fischer ausgezeichnet. Sie ist seit 36 Jahren Mitglied des Vereins. Übungsleiterin wurde sie 1983 und seit 2005 ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin im Bereich Turnen und Gymnastik. Zudem leitet Annegret Fischer seit einem Jahr mit großem Erfolg die Reha-Sportgruppe. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Roland Vetter mit der Jubiläumsnadel in Gold geehrt. Bevor Christian Weber die Veranstaltung beendete und das Buffet eröffnete, dankte er Hans Retter, der mit Helfern die Veranstaltung auf die Beine gestellt hatte und sich um die Organisation kümmerte.

ZUR SPORTLEREHRUNG lud die Turngemeinde Traisa am 15. Mai in die Hans-Seely-Halle ein. Zu den Geehrten gehörten neben anderen Wolfgang Rohn (2.v.l.), Kornelia Itzel (M.) und Helmut Breitwieser (2.v.r.). Die Ehrung nahm der 1. Kreisbeigeordnete Klaus Peter Schellhaas (3.v.r.) vor. (Zum Bericht) (Bild: Lothar Henneke)



Gardinen & Stoffe

ren dabei und arbeitet seit 1972 als Rechner der TGT. Gemeinsam mit seiner Frau arbeitet er „zur vollsten Zufriedenheit des Vereins“, so Christian Weber, in dem Bereich. Die Ehrung wurde von dem ersten Vorsitzenden des Turngass Main-Rhein, Otto Berner, vorgenommen, der in seiner Rede Huy's Leistungen lobte und dessen soziales Verhalten mit dem eines „stillen Helden“ verglich. „Wir haben das Glück in einem Landkreis wie Darmstadt-Dieburg leben und aufwachsen zu dürfen“, läutete Klaus Peter Schellhaas Stellvertreter des Landrats die nächste Ehrung ein. „Uns geht es gut, dank solchen Organisationen wie der TG Traisa. Doch dieser Verein wäre nichts“, betont Schellhaas, „ohne die Menschen, die sich für ihre Ge- und Gymnastik. Heute leitet die 53jährige die unterschiedlichsten Übungsstunden. Dabei spielt das Alter keine Rolle. Kornelia Itzel trainiert Kinder, Jugendliche sowie die Seniorensportgruppe Plus 50. Das zweite Mitglied, welches mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen geehrt wurde, ist Wolfgang Rohn. Vor 53 Jahren trat der Nachrichtentechniker dem Ver-

DAS KURT-STEINBRECHER-HAUS IN DARMSTADT

Leben an der Bergstraße

Altenhilfezentrum mit ...

- Vollstationärer Pflege
- Kurzzeitpflege
- Angebote:
 - Sozialberatung
 - Umfangreiches Kultur- und Freizeitprogramm
 - Bewohnerurlaub
- Ausstattung:
 - 57 Einzel- und 28 Doppeltzimmer
 - Teilweise Dusche/WC
 - 4 Kurzzeitpflegeplätze
 - TV- und Telefonanschluss

Sonstiges:

- Hervorragende Küche, Diät- und Sonderkost möglich
- Kiosk
- Friseur, Fußpflege
- Freie Wahl des Hausarztes
- Seelsorge
- Gästezimmer nach Absprache
- Vermietung von Räumlichkeiten für Externe

AWO Johanna Kirchner Stiftung

Altenhilfezentrum Kurt-Steinbrecher-Haus | Nußbaumallee 12 | 64297 Darmstadt
Telefon: 06151/95195-0 | Telefax: 06151/95195-10 | E-Mail: kurt-steinbrecher-haus@awo-frankfurt.de

Saisonauftritt bei Bilderbuchwetter



UNTER IDEALEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN wurde am vergangenen Freitag offiziell die Sportabzeichen-Saison 2008 auf dem Sportgelände in Traisa eröffnet. Erika Schuchmann, die Obfrau für das Sportabzeichen im Sportkreisvorstand, gab den Startschuss, nachdem der Stützpunktleiter der örtlichen Sportabzeichengruppe Traisa, Hans-Edgar Bickelhaupt, die Ehrengäste begrüßt hatte. Der stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Klaus Späthe war gekommen, die Gemeinde Mühlthal war durch das Vorstandsmittglied Heidrun Buxmann-Hauke vertreten und mehrere Stützpunktleiter anderer Stützpunkte hatten nicht nur als Zuschauer den Weg nach Traisa gemacht, sondern absolvierten gleich die ersten Übungen. Etwa 40 Sportabzeichenbewerber gingen, nachdem Erika Schuchmann zum Aufwärmtraining mit flotter Musikbegleitung gebeten hatte, an den Start. Der jüngste Teilnehmer war acht Jahre, der älteste 87 Jahre jung. Alle 10 Mitglieder der Sportabzeichengruppe waren zum Aufbau und zur Durchführung der Prüfungen angetreten, so daß der Saisonauftritt 2008 eine würdige Veranstaltung im 95. Jahr des Deutschen Sportabzeichens und in der 25. Saison der Sportabzeichengruppe Traisa wurde. (Bild: Sportabzeichengruppe Traisa)

Närrisches Jubiläum bei der TG Traisa Karneval im Sommer

MÜHLTAL (hf). In diesem Jahr besteht die Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. 55 Jahre. Mit Friedrich Kilian fing es an, aus der TG Traisa die hauptsächlich aus Turnern bestand, bildete sich um 1950 eine närrische Zusammenkunft die eher einen Stammtischcharakter hatte. Zur damaligen Zeit wurde und konnte man auch noch keine großen Sprünge machen. Man traf sich beim „Dicken Kall“ oder in der Gaststätte „Monn“. Bei diesen Treffen wurde erstmals über närrische Darbietungen in Form eines Kappensabends nachgedacht. Während einer Vorstandssitzung der TG Traisa wurde im Spätherbst 1953 in der damaligen Gaststätte Hess beschlossen, daß die Turngemeinde neben ihrem Maskenball eine Damen- und Herrensitzung veranstaltet. Hans Seely war der Gründer der noch heute sehr aktiven und erfolgreichen Abteilung Karneval. Er war von 1954 bis 1981 Vorsitzender der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. und führte das Amt als Sitzungspräsident von 1954 bis 1978 aus. Innerhalb weniger Wochen wurde eine Reihe interessierter Leute zur Mitarbeit mobilisiert. Es wurde ein Komitee zusammengestellt,

ein Sitzungspräsident gewählt und ein stimmungsvolles Programm vorbereitet, bevor am 13. Februar 1954 die 1. Damen- und Herrensitzung im Saale Scherer der heutigen vereinseigenen Hans-Seely-Halle durchgeführt wurde. Die Sitzung wurde ein voller Erfolg. Mit eigenen Kräften und Vortragenden der Turn- und Sportgemeinde 1846 Darmstadt gelang es das Publikum in Hochstimmung zu bringen. Das Jubiläum wird nun am Wochenende 14. und 15. Juni in Anlage hinter der Hans-Seely-Halle gefeiert. Traisa steht Kopf, erstmals im Sommer und hoffentlich bei sommerlichen Temperaturen findet ein großes Gardetreffen auf der Open Air Bühne in der Ohlebachanlage statt. Ab 14.11 Uhr treffen sich die verschiedensten Gärten und präsentieren ihre schönsten Tänze der Kampagne. In einem Rahmenprogramm wird für jeden Besucher etwas geboten, vom Kinder-schminken bis zur Kinderbelustigung, einem Reimwettbewerb, Musik für Alt und Jung, reichhaltigen Auswahl an Essen und Getränken, einem Kuchenbuffet. Am Samstagabend ab 20 Uhr spielt die Coverband Pegasus mit

einer musikalischen Zeitreise mit Oldies und Schlager über Rock'n'Roll und Classic Rock bis hin zu neuen Partykrachern. Der Sonntag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst umrahmt vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde. Anschließend treten verschiedene Spielmannszüge auf und zeigen ein Ausschnitt aus ihrem Können. Danach musizieren und singen zum Frühschoppen und Mittagessen die verschiedenen Gruppen der Abteilung Karneval. Die „Pink Leut“ unter der Leitung von Helmut Lange singen Lieder, auch Acapella und mit fetzigem Rhythmus. Die Show und Gesangsgruppe „Die Kalle“ spielt, singt und parodiert bekannte und aktuelle Lieder aus ihrem Musikprogramm. Es gibt ein Wunschkonzert aus dem großen Repertoire an Liedern aus vielen Musikrichtungen. Alle Abteilungen und Gruppierungen der Traisaer Ortsvereine haben sich bereit erklärt, die Jubiläumsveranstaltung zu unterstützen. Weitere Infos bei Arbeitsvorstand Civito Carroccia Telefon 145209, bei Otto Motzkau (148434), oder auf der Internetseite www.tgtrisa.de.



NOCH MEHR NÄRRISCHES. Am Pfingstmontag lud der Elferat der SKG Nieder-Beerbach Alt und Jung zu seinem ersten Pfingstfest am Gemeindezentrum ein. Bei sonnigem Wetter kamen zahlreiche Besucher und genossen gutes Essen und gekühlte Getränke. Gut zu Fuß zeigte sich der Elferat bereits am Freitag zuvor: Am 9.5. wurde der monatliche Stammtisch nach Neutsch verlegt, der „per Pedes“ erreicht wurde. (Bild: SKG Nieder-Beerbach)

WENN DAS KEIN GRUND ZUM FEIERN IST!

15 JAHRE

Kinderoase

**IN DER JUBILÄUMSWOCHEN
GEBURTSTAGSRABATT**

Ab einem Einkaufswert in Höhe von **50,- Euro** 10% Rabatt

Ab einem Einkaufswert in Höhe von **100,- Euro** 15% Rabatt

Ab einem Einkaufswert in Höhe von **150,- Euro** 20% Rabatt

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!

FEIERN SIE MIT UNS!

50 JAHRE

REFORMHAUS HEITZE

**IN DER JUBILÄUMSWOCHEN
10% AUF ALLES!**

26. Mai Stärkungstag
Beginnen Sie die Woche mit einem Natura Ginseng-Cocktail und Schoenberger Fitness-Drinks

27. Mai Schlemmertag
Jede Menge zum Ausprobieren, Schnabulieren, Schnüffeln und Süffeln

28. Mai Verwöhntag
Genießen Sie eine individuelle Weleda Handmassage

29. Mai Schnäppchentag
Jeder Kunde erhält einen Eimer, gefüllt mit Produktmustern

30. Mai Schönheitstag
Noch schöner mit den Farben der Natur: eine Top-Kosmetikerin der Firma Börlind gibt praktische Tipps zur dekorativen Kosmetik

31. Mai Safttag
Probieren Sie aus unserem großen Bio Obst- und Gemüsesaft-Angebot

Großes Gewinnspiel mit 50 tollen Preisen !!!

GROSSES PREISRÄTSEL

Teilnahmescheine gibts in beiden Geschäften

1. Preis	Einkaufsgutschein 100,- Euro
2. Preis	Einkaufsgutschein 25,- Euro
3.-5. Preis	Einkaufsgutscheine 10,- Euro

Marita Heinze und Heike Dietz freuen sich auf Ihren Besuch

AKTIONEN BEI UNS IM HOF

jeweils von 15.00-18.00 Uhr

- 26. Mai Bärentag**
- 27. Mai Büchsenwerfen**
- 28. Mai Glücksrad**
- 29. Mai Pfeilewerfen**
- 30. Mai Floherschminken**
- 31. Mai Kindermarkt**

Der Gaukler kommt: 12.00-16.00 Uhr

DOPPELGEBURTSTAG feiern in der nächsten Woche das Reformhaus Heinze und die Kinderoase an der Modaubrücke. 1958 gründete der Vater von Marita Heinze das Reformhaus, das sich damals noch in der Oberstraße befand. Heike Dietz war mit ihrem Modegeschäft für Damen- und Kinderbekleidung zuerst in der Schwanenstraße zuhause, ehe es sie ebenfalls an die Modaubrücke zog.

Heidelberger Landstraße 228 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Förderverein lädt ein

EBERSTADT (ng). Der Förderverein der Fußballjugend SV Germania 1911 Eberstadt e.V. lädt heute (23.) zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte am Waldsportplatz. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der fristgerechten, satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Bericht des 1. Vorsitzenden mit anschließender Aussprache, Genehmigung des Protokolls, Bericht des Kassenwartes mit anschließender Aussprache, Entlastung des Vorstandes, Anträge, Verschiedenes, Schlusswort.

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (25.) findet von 12:30-14:30 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Mitarbeiter/innen servieren Chili con carne mit Reis und Salat. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt.

Stillstand bei der Erweiterung der Kindertagesstätte Eberstadt-Süd

EBERSTADT (hf). „Wann kommt endlich die Erweiterung der Kindertagesstätte der evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd?“ – dies ist die Frage die den Eberstädter Stadtverordneten Ulrich Dächert (CDU) schon über ein Jahr bewegt. Die Kindertagesstätte im Eberstädter Süden muß mit einem sehr kleinen Außengelände zurecht kommen. Daher war es erfreulich, daß die Stadt Darmstadt vom Bauverein ein ca. 350 qm großes angrenzendes Grundstück kaufte. Geht man heute an der Kindertagesstätte vorbei, hat sich allerdings noch nichts getan, und das seit über einem Jahr. Zur Historie: Im Dezember 2006 verkündeten die SPD Eberstadt und Stadtrat Wenzel, daß sich die Kindertagesstätte der evangelischen Kirchengemeinde über eine dringend erforderliche Erweiterung ihres Außengeländes freuen dürfe, da die Stadt Darmstadt ein benachbartes Grundstück gekauft hätte. Nachdem im Mai 2007 sich noch nichts tat, fragten Dächert und seine Fraktionskollegin Beate Kölsch im Rahmen verschiedener Stadtverordnetenversammlungen im Jahr 2007 und zuletzt im Januar 2008 nach und wurden von Stadtrat Wenzel und Bürger-

meister Glenz immer wieder vertröstet, daß die Erweiterung jeweils in wenigen Wochen abgeschlossen sei. Im Januar 2008 stellte sich dann in der Stadtverordnetenversammlung heraus, daß die Finanzierung der Neuzuzügnung des Geländes mit dem Bauverein erst im Januar 2008 geklärt wurde. Somit würde eine Fertigstellung der Neuzuzügnung bis Ende März 2008 beendet sein. Soweit die Theorie und die Zusagen zweier Dezentern der Stadt Darmstadt. „Wie müssen sich eine Kirchengemeinde, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte und die Eltern der Kinder wohl fühlen, wenn sie so lange durch Nicht-einhalten von Zusagen an der Nase herumgeführt werden?“ fragt sich Dächert. Fakt ist, daß sich auf dem fraglichen Gelände bis heute immer noch nichts getan hat. Der Eberstädter Stadtverordnete will nun durch eine „Kleine Anfrage“ endlich Klarheit haben und fragt nach den Ursachen der erneuten Verzögerung und dem endgültigen Abschlußtermin. Bis die Kinder der Kindertagesstätte auf dieser Fläche dann spielen können wird schließlich noch weitere Zeit vergehen, da

das Gelände noch entsprechend hergerichtet werden muß. Dieses Hinhalten von Seiten der Stadt und ihrer Vertreter ist ein Beispiel wie Politik nicht sein darf, kritisiert Dächert abschließend in einer Pressemeldung an diese Zeitung.

Chorkonzert in der Traisaer Kirche

MÜHLTAL (ng). Am 14. Juni um 19 Uhr findet in der evangelischen Kirche Traisa ein interessantes Chorkonzert statt. Der Bessunger Kammerchor unter der Leitung von Jörg Mangelsdorf singt Lieder und Motetten, in denen Stimmungen über den Abend und die Nacht zum Ausdruck kommen. Es erklingen Werke von Monteverdi, J.S. Bach, Mozart, Brahms, Rinck, Wolf u.a., sowie volkstümliche Lieder. Am Ende des Konzerts vereinigen sich die Sängerinnen und Sänger des Bessunger Kammerchors mit denen des Traisaer Kirchenchors zum gemeinsamen Abschluß. Das Konzert stellt gleichzeitig den Auftakt zum Frauenkirchentag der Dresdner Fördergesellschaft und des Freundeskreises Darmstadt/Mühlthal dar, der am 15.6. um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst fortgesetzt wird.

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE
GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Wolfgang Quick und Hans-Dieter Projahn von den Darmstadt Whippets im BENN/LOK-Interview Was ist eigentlich Baseball?

DARMSTADT (ht). In Amerika gehört es zu den beliebtesten Sportarten neben Basketball und Football. Auch in Darmstadt tummelt sich eine erfolgreiche Baseballmannschaft – die Darmstadt Whippets, die nicht nur eine hervorragende Jugendarbeit, sondern auch zahlreiche sportliche Erfolge vorweisen können. Wolfgang Quick, 1. Vorsitzender der Whippets und Hans-Dieter Projahn, der Pressebeauftragte beantworteten unserer Zeitung einige Fragen rund ums Thema Baseball.

Punkt („Run“) erzielt. Wer die meisten Runs erlauben kann, gewinnt das Spiel.

Wie viele Spieler hat ein Team?
Jedes Team hat neun Spieler (siehe Spielfeldschema), denen in der Verteidigung eindeutige Positionen zugeordnet sind: Werfer und Fänger (Pitcher und Cat-

erzielt die Whippets 16 Hessenmeistertitel bei Schülern, Jugend und Junioren sowie eine Deutsche Meisterschaft in der Jugend im Jahre 1995. Das Herren-Team errang ebenfalls mehrere Hessenmeistertitel und spielte im Jahre 2000 in der 2. Bundesliga. Herren- und Juniorenteams sind in dieser Saison bisher un-

T-Ball: Freitag 17 - 18.30 Uhr, SGE Funteam: Mittwoch und Freitag, 18 - 20 Uhr, SG Eiche

Das nächste Spiel?
Die erste Mannschaft der Darmstadt Whippets spielt in der Baseball-Regionalliga und ist in dieser Saison bisher noch nie geschlagen worden, der Aufstieg in die



Die sportliche Heimat der „Darmstadt Whippets“. Das Memory Field an der Eschollbrücker Straße/Ecke Bergschneise. Am rechten oberen Bildrand grenzt das Sportgelände der SG Eiche an. (Bild: Darmstadt Whippets)

Worum geht es beim Baseball?
Baseball ist eine faszinierende Mannschaftssportart. Der besondere Reiz liegt in der Vielseitigkeit der Fähigkeiten, die ein Spieler haben muß (Ball schlagen, laufen, werfen, fangen, Reaktionsgeschwindigkeit, Konzentration). Das Spiel ist auch von viel Taktik geprägt, jede Spielsituation ist anders, und die Spieler müssen oft in Sekundenbruchteilen auf eine geänderte Spielsituation reagieren. Das Spielfeld ist annähernd raufenförmig, mit vier in den Ecken der Rauten platzierten Bases (Mauern). Das Spielfeld innerhalb der Bases wird als Innenfeld bezeichnet, der Rest als Außenfeld (Infield und Outfield). Die angreifende Mannschaft muß versuchen, diese vier Bases nacheinander anzulaufen. Gelingt das einem Spieler, ist ein

„Whippet“, drei Spieler an den Bases (1st, 2nd und 3rd Baseman), ein Spieler zwischen 2. und 3. Base (Shortstop) sowie 3 Spieler im Außenfeld (Leftfielder, Centerfielder, Rightfielder). Man kann beliebig viele Ersatzspieler haben und diese nach Belieben wechseln, aber im Feld dürfen immer nur neun Spieler einer Mannschaft stehen.

Seit wann gibt es die „Darmstadt Whippets“?

Die Darmstadt Whippets wurden am 1. Mai 1992 von 10 Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren gegründet. Drei Eltern unterzeichneten damals die Eintragung in das Vereinsregister und unterstützen die Jugendlichen. Erster Präsident war Tobias Englert (damals 14 Jahre), der den Verein bis ins Jahre 2000 führte. Im Jahre 2000 übernahm Wolfgang Quick die Vereinsführung und steht dem Verein noch heute vor. Für vorbildliche und herausragende Jugendarbeit wurden die Whippets mit vielen Ehrungen bedacht, unter anderem vom Deutschen Sportbund und der Dresdener Bank, verbunden mit einem Geldpreis von 10.000 DM im Jahre 1996. Mit einem Stipendium vom Land Hessen wurde Tobias Englert geehrt. Zahlreiche Ehrungen vom Baseball Landesverband (HBSV) und Deutschen Baseballverband (DBV) sowie von der Stadt Darmstadt schmücken unsere Geschäftsstelle. Seit ihrer Gründung

geschlagen, das in der Regional- liga spielende Herren-Team hat sich den Aufstieg in die Baseball-Bundesliga zum Ziel gesetzt.

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Die werden gern gelesen in den Stadtteilen!
– Seit 18 Jahren –

Wie viele Mitglieder haben die „Whippets“?
Aktuell haben die Whippets 216 Mitglieder, davon 129 aktive Spieler bei Jugendlichen, Damen, Herren und Funteam.

In welcher Altersspanne sind die Spieler?
Die jüngsten Spieler sind 4 Jahre und spielen im T-Ball-Team, der älteste Spieler ist 61 Jahre und spielt im Funteam.

Wo und wann sind die Trainingszeiten?
Herren Regionalliga: Dienstag und Donnerstag 18 - 20 Uhr, Bürgerpark
Herren Landesliga: Dienstag und Freitag 18 - 20 Uhr, SV Blau-Gelb
Damen: Mittwoch 17.30 - 20 Uhr, Freitag 18 - 20 Uhr, SV B-G
Junioren: Montag und Mittwoch 18.15 - 20.15 Uhr, Bürgerpark
Jugend: Montag und Mittwoch 17 - 19.30 Uhr, Bürgerpark
Schüler: Dienstag 16 - 18 Uhr und Freitag 15 - 17 Uhr, SG Eiche

Baseball-Bundesliga wird also angepeilt.

Das nächste Spiel der Whippets in der Baseball-Regionalliga ist ein Doppel-Heimspiel gegen die Schriesheim Raubritter, das Hochspannung verspricht. Es findet am 25. Mai, auf dem Memory Field (Eschollbrücker Str./Ecke Bergschneise) statt, Spielbeginn ist um 13 Uhr, Eintritt frei. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt, die Whippets freuen sich selbstverständlich über Zuschauer, die sich von der Faszination Baseball einmal selbst überzeugen möchten. Zum Schluß noch ein Satz von einem der berühmtesten US-Baseballspieler, Lou Gehrig (übrigens Sohn deutscher Einwanderer), der in den 20er und 30er Jahren bei den New York Yankees spielte: „It's a simple game: You throw the ball, you hit the ball, you hit it. And sometimes it rains out.“ (Das Spiel ist ganz einfach: man wirft den Ball, man schlägt den Ball, man trifft den Ball. Und wenn es regnet, bricht man das Spiel ab.)

Das Interview führte unsere Redaktionsmitarbeiterin Julia Steinmetz.
Infos zu den Darmstadt Whippets: www.darmstadt-whippets.de oder über die Darmstädter Geschäftsstelle, Telefon 95 36 95, Mail info@darmstadt-whippets.de.

„The Buzz“ rollt

DARMSTADT (ng). In Zusammenarbeit mit der evangelischen Stadtmission gastiert die überkonfessionelle weltweite Jugendbewegung „Jugend für Christus“ vom 2.5.-1.6. in Darmstadt. „The Buzz“ – der große Bus – ist Montag bis Donnerstag auf dem Luisenplatz und am Freitag und Samstag auf dem Merckplatz stationiert. Auftakt und Abschluß bilden zwei Jugendgottesdienste am 25.5. und 1.6., jeweils um 10 Uhr in der Merckstraße 24.

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

„Barrierefreies Wohnen – mit Funktionalität und Pfiff“

Einladung zum nächsten Vortrag am Mittwoch, 28. Mai um 19.30 Uhr in unseren Geschäftsräumen, Einkaufszentrum Thüringer Straße, Eberstadt.

Anmeldung erbeten: 0 61 51-50 14 00
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Variété-Programm des „Circus Waldoni“ Alles = relativ

EBERSTADT (ng). Der beliebte Kinder- und Jugendzirkus „Waldoni“ öffnet seine Manege für seine Sommer-Aufführungen bis zum 25. Mai im Waldoni-Zelt in der Grenzallee in Darmstadt-Eberstadt. Das Programm trägt

Die rund 30 Artistinnen und Artisten des Circus Waldoni zwischen vierzehn und dreißig Jahren haben gemeinsam mit ihren Trainern das Programm kreiert und mit Profi-Akrobaten sowie erfahrenen Zir-

im Zirkuszelt verzaubern zu lassen. Der Eintrittspreis beträgt 14 Euro für Erwachsene, ermäßigt 8 Euro. (Kartenvorverkauf: Ticketshop unter www.waldoni.de, im Büro des „Circus Waldoni“, Grenz-



JONGLAGE, AKROBATIK UND MEHR erwartet die Zuschauer auch beim neuen Programm des „Circus Waldoni“. An diesem Wochenende finden im Zirkuszelt an der Grenzallee in Eberstadt wieder Vorstellungen statt, für die noch einige Karten erhältlich sind. (Zum Bericht) (Bild: Waldoni)

den Titel „Alles = Relativ“. Die Zuschauer erleben mit, wie die magischen Kräfte, die im Manegegrund festzustellen sind, naturwissenschaftlich untersucht werden. Aus Wien ist der Geheim- und Relativitätsrat Prof. Dr. Dr. Kittel-Blütenweiß angereist, um herauszufinden, wie die Zeitreise, die im letzten Programm gelungen ist, mit den naturwissenschaftlichen Gesetzen vereinbar ist. Er wird dabei in allerlei Parallelwelten versetzt, und nur mit Mühe findet er in die reale Welt zurück.

kuspadagogen gestaltet und einstudiert. Mit anspruchsvollen Darbietungen – Luftakrobatik am Tuch und am Trapez, Jonglage, Diabolo, Akrobatik, Vertikalstange, Schleuderbrett und Tanz – sorgen die jungen Zirkus-Akteure für atemberaubender Spannung und Unterhaltung und zeigen künstlerische und akrobatische Fähigkeiten auf hohem Niveau. Bei den Vorstellungen am 23. und 24.5., jeweils um 20 Uhr und am 25.5. um 16 Uhr werden die Gäste eingeladen, sich von der unverwechselbaren Stimmung

lee 4-6, und im Ticketshop im Luisencenter, telefonisch unter 06151/6609930) Aufführungsort ist das Waldoni-Zirkuszelt in Eberstadt, Grenzallee 4-6.

Fußball-Theater

(ht). Passend zu Fußball-Europameisterschaft wird im Stadion am Bollenfallor im Juni ein Fußball-Theaterstück aufgeführt. Christi geht in die Achte, aber sie ist anders als die übrigen Mädchen in ihrer Klasse. Statt bauchfreiem Top und Nabelpiercing trägt sie ein schwarzes Trikot. Denn Christi ist Deutschlandfan mit Leidenschaft! Alle Vorstellungen finden auf der überdachten Tribüne des Stadions statt. Für Menschen von 12 bis 98 Jahren. Eintritt: Gruppe und ermäßigt 5 Euro, Vollpreis 10 Euro. Kartenvorbestellung unter Telefon 6677998 oder an der Abendkasse. Vorstellungen: 2., 4., 11., 12., 16. und 17.6., jeweils 11 Uhr; 18.6., 11 + 20.30 Uhr.

halbNeun Theater
Sandsstraße 32 - Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2008
Freitag, 6. und Samstag, 7.6., jeweils 20.30 Uhr, sowie Sonntag, 8.6., 19.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT „Kopf hoch, Galiläi!“
Freitag, 13. Juni, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ „unter Schichten“
Samstag, 14.6. und Montag, 16.6., jeweils 20.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND „Graceland“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27

MERCK

50 Jahre Städtepartnerschaften: Stadt Darmstadt verleiht Plaketten „Freundschaft in Frieden und Freiheit“



DIELISTE der Darmstädter Partnerstädte ist lang: 15 sind es an der Zahl. 1958 wurden die ersten Partnerschaftsverträge mit Alkmaar (Niederlande) und Troyes (Frankreich) geschlossen. Als neueste Partnerstadt kam 2002 das spanische Logrono hinzu. Zahlreiche Darmstädter Bürgerinnen und Bürger haben sich in diesen 50 Jahren für den Erhalt und die Förderung der Städtepartnerschaften einge-

setzt. Am 18. Mai ehrte die Stadt Darmstadt einige von ihnen mit der Plakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“, die von Bürgermeister Wolfgang Glenz im Haus der Geschichte in Darmstadt überreicht wurde. Im Bild v.l.: Gerhard Göckel, Kurt Sandtner, Annegret von Wietersheim, Klaus Grünenwald, Wolfgang Glenz und Klaus Wieland. (Zum Bericht) (Bild: Lothar Hennecke)

DARMSTADT (hf). Darmstadt Bürgermeister Wolfgang Glenz hat am 18. Mai acht Plaketten „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ verliehen. Geehrt wurden Luciano Rubessa (Brescia), Gerhard Göckel (Darmstadt), Annegret von Wietersheim (Darmstadt), Klaus Grünenwald (Darmstadt), Guy Dulac (Melun), David W. Astin (Darmstadt), Kurt Sandtner (Reinheim) und Klaus Wieland (Darmstadt). Luciano Rubessa und Gerhard Göckel betreuen für die Vereine ASC Rondinelle di Brescia und SKV Rot-Weiß Darmstadt e.V. seit 1998 ehrenamtlich die Jugendfußballbegegnungen zwischen Brescia und Darmstadt. Regelmäßig fahren Kinder und Jugendliche beider Vereine in die jeweilige Partnerstadt und kommen zu Jugendfreizeiten, Freundschaftsspielen und Tur-

nieren zusammen. Annegret von Wietersheim und Klaus Grünenwald organisieren und betreuen seit zehn Jahren ehrenamtlich den Schulaustausch mit dem Liceo Arnaldo in Brescia. In ihrer Freizeit haben sie zahlreiche Begegnungen zwischen Schülern und Lehrergruppen vorbereitet und viele Reisegruppen begleitet. Guy Dulac zählt zu den Motoren und Pionieren der nunmehr seit 50 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen dem Lions Club Darmstadt und dem Lions Club Melun, Frankreich. Er hat die Zusammenarbeit der Clubs maßgebend auch durch Vorträge, Diskussionen sowie die Organisation von jährlichen Treffen gefördert und geprägt. Lieutenant Colonel David W. Astin kam im Juni 2006 aus Korea nach Darmstadt, wo er sofort an zahlreichen städtischen Veran-

staltungen teilnahm. Er übernahm am 27. Juni 2006 die US-Standortkommandantur und hat sich seit dieser Zeit für die Fortsetzung der deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit in Darmstadt eingesetzt. Kurt Sandtner betreute über 35 Jahren den Betriebssport der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Fußball und hat jährlich Begegnungen mit Mannschaften aus unseren Partnerstädten organisiert. Klaus Wieland setzt sich seit über 20 Jahren für die Kontakte und Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern und insbesondere der Partnerstädte ein. Die Vorbereitung der Städtepartnerschaften mit Freiberg und Plock förderte er nachhaltig. Als Vize-Vorsitzender der Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. führt er ehrenamtlich

deren Geschäfte, initiiert und organisiert Hilfsprojekte für Schulen, Behinderteneinrichtungen und ähnliche Stellen und arbeitet im Bürgerkomitee für Städtepartnerschaften und in dessen Arbeitsausschuss aktiv mit. Auch die Vergabe der Europa-Jugendpreise stand ganz im Zeichen der seit einem halben Jahrhundert bestehenden Darmstädter Städtepartnerschaften. Bürgermeister Glenz würdigte hier den Wahlpflichtkurs „Städtepartnerschaft“ der Mornewegschule mit einer Auszeichnung (400 Euro). Dreizehn Schüler setzten sich hier mit „Darmstadt in den 50er Jahren“ auseinander. Eine weitere Auszeichnung und Anerkennung in Höhe von 400 Euro ging an Tim Christoph, Ester Bosch, Thomas Christoph, Gregor Bosch und Tobias Bug, die sich als Gruppe bewarben und sich mit der Entwicklung der Architektur in Europa in den vergangenen 50 Jahren am Beispiel Darmstadts beschäftigten. Für die Gruppenbewerbung von Sarah-Madeleine Schilling, Hilda Tuomisto, Marcel Marquardt, Florian Glöckner, Eva Reus, Michelle Böhm, Lisa Hagedorn, Nathalie Pfingstgräf, Sofia Privalova, Lisa Bock, Anastasia Gunko, Marvin Nickel, Lea Lisa Baumann, Alessa Sill, Alina Fernandez-Rádecke und Ayter Gözel von der Lichtenbergschule gab es eine weitere Ehrung und 400

Euro. Sie erstellten eine Mappe über die Mode in den 1950er Jahren. Isabel Knöß, Ulrike Ames, Thea Frese, Jennifer Galke, Stefanie Reitz, Iris Aurelia Eckert, Vanessa Schmalz, Longoi Buser, Maria Fäth, Evangelos Adamopoulos, Marianne Böhm, Ella Riel und Jana Petri aus dem Wahlpflichtunterricht Europa der Jahrgangsstufe 8 und 9 der Eleonorenschule stellten umfangreiche Dokumentationen aus den Darmstädter Partnerstädten zusammen; auch für sie gab es eine Auszeichnung und 400 Euro. Mit 200 Euro ausgezeichnet wurde auch Katja Czeppan aus der Eleonorenschule, die sich mit einem Beitrag über die Geschichte der Darmstädter Städtepartnerschaften und die Aufgaben kommunaler Partnerschaften beteiligte. Als Sonderpreis gibt es für die Klasse 8b der Mornewegschule eine Einladung zum Grenzgang 2008.



SEIT 10 JAHREN kümmert sich die Arbeitsgemeinschaft Historische HEAG-Fahrzeuge im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein e.V. um den Erhalt und die Restaurierung historischer Straßenbahnwagen. Anlässlich des Jubiläums fand am vergangenen Sonntag (18.) im Straßenbahndepot Eberstadt-Frankenstein ein Tag der offenen Tür, das „Funkeschies-Fest“, statt. Hier konnten die zahlreichen großen und kleinen Besucher die Straßenbahnen eingehend begutachten und auch mal selbst an der Kurbel drehen, mit welcher die Wagen gesteuert werden. Eine große Attraktion war wie immer der „Feurige Elias“, der von der AG betreute Dampfstraßenbahn unterhalten wird. Er pendelte an diesem Wochenende erstmals in dieser Saison und vollbesetzt zwischen Eberstadt und Alsbach. Der Fahrplan des „Feurigen Elias“ und weitere Infos zur AG sind im Internet unter www.historische-heag-fahrzeuge.de zu finden. (Bild: Lothar Hennecke)

Mühlal bewegt sich: Ortsteillauf in Traisa

MÜHLTAL (ng). Unter dem Motto „Mühlal bewegt sich“ findet am 8. Juni wieder der Entega Ortslauf in Traisa, organisiert von der TG Traisa, statt. Im Vordergrund stehen Spaß an sportlicher Leistung, Fitneß und ein starker Gemeinschaftssinn. Die gesamten Startgelder werden auch diesmal wieder einem Projekt der Nieder-Ramstädter Diakonie gespendet. Neben sportlich orientierten Einzellauf, wie man sie von anderen Laufveranstaltungen kennt, stehen Staffeltwettbewerbe für Firmen, Vereine und Privatgruppen mit Originalitätswertung auf dem Programm. Wer sich mit anderen messen möchte, ist in den

Einzellaufen oder in der Schnelligkeitswertung der Staffeln am besten aufgehoben. Die Laufstrecke befindet sich im Ortsteil Traisa und wird mehrfach durchlaufen – das sicher lautstarke Fans an jedem Meter der Strecke. Für alle Spätsportler gibt es die Staffeln der Originalitätswertung, mit der allen die Möglichkeit gegeben wird, sich im Rahmen der Veranstaltung zu präsentieren. Originelle Namen, T-Shirts mit Werbung oder Motiven, Frisuren, Showeinlagen oder ein originelles Staffelloch sind gerne gesehen und werden von einer Promi-Jury bewertet. Wann sie ankommen, ist (fast) egal.

Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Infos zum Ortsteillauf sind auf der Internetseite der TG Traisa, www.tgtrisa.de, zu finden oder können per Email (ortslauf@tgtrisa.de) abgerufen werden.

Letztes Heimspiel der Saison

DARMSTADT (ng). Hiermit möchte die DJK/SSG Darmstadt e.V. alle Sportfreunde zum letzten Heimspiel der Saison 2007/2008 gegen Rot-Weiß Darmstadt am 25.5. ab 14 Uhr auf das Sportgelände am Müllersteich in Darmstadt einladen. Zusätzlich zu diesem Lokald Derby ist auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant. So ist unter anderem das Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes mit einer Riesen-Hüpfburg und weiteren Kinderattraktivitäten inklusive Kinderbetreuung auf dem Sportgelände dabei, um auch den jüngsten Fußball-Fans einiges bieten zu können. Für Kinder ist der Eintritt frei!

Musiker gesucht

DARMSTADT (psd). Das Europa-Jugend-Orchester Darmstadt, eine Jugendkulturbegegnung, benötigt noch eine Oboe, eine Viola, ein Horn und die Perkussion. Wer diese Instrumente beherrscht und Lust hat, mitzumachen, kann sich beim Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen unter Telefon 06151/13-3912 oder 13-2321 melden und weitere Infos einholen.

REIF FÜR TENNIS?
Tel. 06154/82582
www.tennisanlage-legpsteinhausen.de

PS-Los Gewinnliste vom 14.05.2008

Endziffer	Gewinn in Euro
2376650	100.000,00
260882	50.000,00
78645	5.000,00
7286	500,00
514	50,00
07	5,00
3	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt Nächste Auslosung am 13. Juni 2008 (Gewinnnummern ohne Gewähr)

Recht und Steuerrecht

Rechtsanwalt Thomas Waegt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

hat sich auf die rechtlichen und steuerrechtlichen Probleme von Privatpersonen und Familienunternehmen konzentriert. Er vertritt Ihre Interessen im Steuerrecht, Zivil- und Gesellschaftsrecht. Ortsansässig ist er in unserer Kanzlei in Bickenbach. Auf Wunsch berät er Sie auch in unserer speziell für Arbeits- und Erbrecht eingerichteten Kanzlei in Gernsheim.

Dingeldein - Rechtsanwältin www.dingeldein.de
Bachgasse 1, 64044 Bickenbach, ☎ 0 62 57/8 69 50
Wallstraße 7, 64579 Gernsheim, ☎ 0 62 58/8 33 80

Das neue Familien-Restaurant in Bessungen

Das Pfännchen **BIERGARTEN GEÖFFNET!**

Unsere Spezialitäten sind:
Pfännchengerichte, verschiedene Schnitzel, vegetarische Gerichte, wechselnde Tagesangebote

Für Feiern aller Art bietet „Das Pfännchen“ den richtigen Rahmen.
Weinbergstraße 10 · 64285 Darmstadt · Telefon 06151-969891
Geöffnet täglich außer Dienstag von 11-14 Uhr und ab 18 Uhr
www.daspfaennchen.de

MONTAGS alle Pfännchengerichte 8,- €
MITTWOCHS alle Schnitzel 7,90 €
FREITAGS frischer Fisch
SAMSTAG FAMILIENTAG Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener essen GRATIS!

Zu Mühlal Mühlen am Mühlentag

MÜHLTAL (hf). Zwei Jahre alt ist der Wanderlehrpfad des Naturparks Bergstraße/Odenwald „Zu Mühlal Mühlen nach Müllers Lust“ geworden und inzwischen von unzähligen Gruppen oder Einzelwanderern begangen worden. Gute Dienste leistet dabei das Begleitheft, das im Rathaus Mühlal kostenlos erhältlich ist. Am Deutschen Mühlentag bestand wieder die Gelegenheit, unter fachkundiger Führung Wissenswertes über die 31 Mühlen im Mühlal zu erfahren. Erstmals hatte dazu der junge Arbeitskreis für Heimatgeschichte Mühlal aufgerufen. Die über 80 Teilnehmer hatten die Wahl, entweder am südlichen oder am nördlichen Startpunkt des Lehrpfades einzusteigen. Ab Nieder-Beebach schilderte Peter Germann bewegte Geschichte und hohe wirtschaftliche Bedeutung der vier Beebach- und sechs Mordach-Mühlen. Am Kühlen Grund können wegen des Straßenverkehrs einzelne Mühlenstandorte nur aus der Ferne besehen werden, bevor die Exkursion modauaufwärts bis zur Pulvermühle führte. Dort war bereits die andere Gruppe eingetroffen, die von Volker Teutschländer ab dem

Schachenmühlen zu den Standorten der Mühlenbetriebe in und um die Ortslage Nieder-Ramstadt geführt wurde. Kaum anderswo fänden sich Wassermühlen in solcher Dichte wie in diesem Abschnitt des Modautales und seiner Nebentäler. Deutlich wurde, wie die Modau und ihre Zuflüsse mit ihrer Wasserkraft über sieben Jahrhunderte den Menschen wirtschaftlichen Segen brachten, aber auch Gefahren und Schäden durch ungebändigte Wassermassen. Nur in zwei ehemaligen Mühlen wird die Wasserkraft noch genutzt. In der Pulvermühle dreht sich das einzie Wasserrad, aber nicht mehr, um Sprengpulver herzustellen wie ursprünglich, auch nicht mehr, um Getreide zu mahlen wie später. Das Ehepaar Hechler, seit zwei Jahren Eigentümer, hat mit viel Mühe und Freude die Wassertechnik wieder in Gang gesetzt und erzeugt aus der Wasserkraft der Modau elektrischen Strom für ihr großes Anwesen. Am Mühlentag war die Pulvermühle offen, und nicht nur die beiden Wandergruppen des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung.

Glänzende Karossen in der Wilhelminenstraße



ECHE HINGUCKER waren am 16. und 17. Mai bei der 30. Automobilausstellung in der Darmstädter Wilhelminenstraße zu sehen. Zehn Autohändler präsentierten insgesamt dreißig verschiedene Automarken. Besonders die Luxuskarossen, die auf der Straße eher selten zu sehen sind, waren wieder Publikumsmagnete. Und auch die Motorrad-Fans kamen auf ihre Kosten: Drei Händler stellten die aktuellsten Modelle vor und machten Lust auf eine Zweirad-Tour. (Bild: Ralf Hellriegel)



Mit Kompetenz und Sachverstand:
IMMOBILIENMAKLER
stellen sich vor

Die beste Adresse für beste Adressen:
Darmstadt - Schützenstraße 8 - 64283 Darmstadt
Telefon 06151-101 67 69 - Darmstadt@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/darmstadt - Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

www.kleinststeuer-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler
Seit 30 Jahren in Darmstadt.
Seit 15 Jahren in Bessungen.

KLEINSTEUBER
Immobilien GmbH

Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

Wir sind Ihr Makler

(Hf). Am Anfang steht immer die Suche nach einem Mieter, einem Käufer, nach einer Wohnung oder einem Haus. Die Frage ist: Wie kommt man zum Erfolg? Sie können auf Ihr Glück hoffen und es alleine versuchen. Besser aber Sie vertrauen Hans Jürgen Kleinststeuer. Er bietet Ihnen professionelle Hilfe rund um Ihre Immobilie. Das Team um Hans Jürgen Kleinststeuer besteht aus acht Mitarbeiterinnen. Mit Fachwissen und Sachverstand wird Ihnen beim Kauf und Verkauf sowie bei der Vermietung von Immobilien geholfen. Die Grundlagen der Dienstleistungen sind Zuverlässigkeit und Vertrauen. Seit 1978 gehört Kleinststeuer Immobilien zu den führenden Immobilienbüros im Raum Darmstadt. In vielen Jahren erworbene Erfahrungen, Fach- und Menschenkenntnisse stehen Ihnen zur Verfügung. Es sind nicht zuletzt die Marktkenntnisse, die zu einer realistischen Einschätzung der Lage führen und die Grundlage für richtige Entscheidungen sind. Kleinststeuer Immobilien möchte, daß Sie zufrieden sind. Durch umfassende, individuelle Betreuung lernen die Menschen das Unternehmen als ehrlichen Makler kennen. Vielleicht darf das Kleinststeuer-Team demnächst auch Ihnen als Partner zur Seite stehen.
Kleinststeuer Immobilien GmbH
Donnersbergweg 22, 64295 Darmstadt, Telefon 06151-33307

Die Traumhaus-Suche darf kein Altbraun werden

(Hf). Der Weg zur Traumimmobilie kann lang und schwierig sein. Aus Gesprächen mit seinen Kunden kennt Jens André, Inhaber von Engel & Völkers in Darmstadt, zahlreiche Beispiele vergeblicher Bemühungen. „Viele Kaufinteressenten versuchen es zunächst auf eigene Faust. Sie lassen sich jede Menge Exposés zuschicken, sammeln Adressen und Angebote aus dem Internet oder aus den Zeitungen“, so André. „Die Suche gestaltet sich aufwendig; viele Besichtigungsfahrten stellen sich schon bei der Ankunft vor dem Objekt als umsonst heraus.“ Was kann man tun, um den Aufwand zu verringern und vor allem die vielen Enttäuschungen zu vermeiden, die manchmal sogar mit einer Aufgabe des ursprünglichen Kaufziels enden? Den besten Ausweg bietet ein professioneller Immobiliendienstleister, der zunächst Wünsche – von der Lage über die Ausstattung, den Zuschnitt und natürlich die Preisvorstellung – aufnimmt und diese mit dem aktuellsten Angebot abgleicht. Automatisch wird das neu hinzukommende Angebot entsprechend vorselektiert. „Wir können unseren Kunden Objekte anbieten, die noch nicht im Markt erworben wurden oder gezielt Eigentümer ansprechen, die sich möglicherweise zu einem Verkauf entschließen.“ Denn Engel & Völkers unterhält langjährige Beziehungen zu Eigentümern und allen, die am Immobilienmarkt teilnehmen. Darüber hinaus kennt Engel & Völkers aus zahlreichen Transaktionen und langjähriger Erfahrung den Markt und faire Werte und Preise der Immobilien. Der Darmstädter Immobilienshop gehört zum führenden Dienstleistungsunternehmen Engel & Völkers, das sich auf die Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien im Premium-Segment spezialisiert hat.
Engels & Völkers
Schützenstraße 8, 64283 Darmstadt, Telefon 06151-1016769

Reiner Dächert Immobilien

(Hf). Offenheit, Zuverlässigkeit, Seriosität und ein 100-prozentiges Engagement für unsere Kunden. Das und noch mehr steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistung. Als Immobilienunternehmen mit Fokus auf Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt und die Bergstraße kennen wir uns aus mit den Besonderheiten dieser Region. Unabhängig davon, ob Sie Ihre Immobilie verkaufen bzw. vermieten möchten. Oder selbst ein Objekt suchen – setzen Sie auf einen Partner, der durch Professionalität überzeugt. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns dabei das Wichtigste. Hören, was Sie wünschen. Da sein für Besichtigungen. Reden über das, was möglich ist. Vertrauen Sie auf ein eingespieltes Team, das fair und transparent agiert und Ihre Zufriedenheit als sein oberstes Ziel definiert. Vom Hausverkauf über die Finanzierung bis zur Vermietung – wir beraten und betreuen Sie, bis der Schlüssel übergeben ist. Und auch gerne darüber hinaus.
Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20, 64297 Darmstadt, Telefon 06151-9518088

Fundiertes Fachwissen

(Hf). Christian Kaufmann Immobilien ist ein inhabergeführtes Unternehmen, dessen Erfolg unmittelbar mit dem Erfolg der Kunden verbunden ist. Wir bieten neben der Vermittlung von Neubauten und gebrauchten Immobilien auch die Verwaltung von Mietwohnanlagen an. Unsere Kunden können sich auf ein fundiertes Fachwissen in der Immobilienbranche, Kompetenz und Seriosität verlassen. Der Anspruch und Serviceleitgedanke – Nah am Kunden – setzt eine Dienstleistungsbereitschaft voraus, die bis ins Detail geht. Wir bieten eine hohe Qualität der Beratungsleistung, d.h. Markterfahrung und verantwortungsbewusste Beurteilungen, die auf verlässlichen Daten im lokalen Markt und der Preisbildung basieren. Die Kundennähe und optimale Objektpräsentationen führen die Interessen von Kunden und Anbietern optimal zusammen und bilden den Kern unserer Vermittlungsleistung. Nicht der Abschluss macht für uns eine gelungene Vermittlung aus, sondern das Gefühl, alles richtig gemacht zu haben. Lernen Sie uns kennen!
Christian Kaufmann Immobilien
Telefon 06150-5417177
www.ck-immo.com.

KAUFMANN
Christian Kaufmann Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Sprechen Sie mit dem Profi.
Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie!
Tel. 06150 541 71 77
www.ck-immo.com

Zeit zu Leben.

goethestraße sogehtcity

Kultur erleben? Reisevünsche? Der Garten zu groß? Das neue Cityquartier Goethestraße. Einfach perfekt für Pensionäre, die das Leben weiterhin genießen wollen – Sicherheit für das Alter inklusive: Durch barrierefreie Zugänge und Grundrisse, Aufzüge, Videokontrolle der Eingänge, Komfortable 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen (ca. 67 – 131 m²) mit Gartenanteilen oder Loggien und großzügigen Grundrissen. Energiespar-Ausstattung (kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung & Solarenergie), modernste Entertainment-Möglichkeiten und natürlich die zentrale Lage zum Einkaufen und Aktiv sein – auch ohne Auto. So geht City im dritten Lebensabschnitt.

ImmoSelect Ihr Immobilienpartner
Sparkasse Darmstadt ImmobilienCenter
666 88 88, www.so-geht-city.de

Musterwohnungsbesichtigungen:
Immer Mi. 17.00–19.00 Uhr und Sa./So. 15.00–17.00 Uhr

Frühlingsfest im Quartier Goethestraße

(Hf). Hohe Energieeffizienz, modernste Haustechnik, eine zentrale und dennoch ruhige Lage – das Cityquartier Goethestraße überzeugt gleich mit mehreren markanten Merkmalen zeitgemäßen städtischen Wohnens. Ein Frühlingsfest bot Ende April die Gelegenheit, das kürzlich fertiggestellte Bauprojekt näher kennen zu lernen. Rund 300 Besucher nutzten die Chance, sich direkt vor Ort über die Vorzüge von Darmstadts modernstem Wohnquartier zu informieren. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand bei Kauf- und Mietinteressierten gleichermaßen die Frage nach der energetischen Ausstattung der Wohnanlage. Hier punktet das Quartier durch hohe Energieeffizienz in Bauweise und Einrichtungen: Exzellente Wärmedämmung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und der Einsatz von Solarenergie sorgen für geringe Nebenkosten. Die Bewohner der Goethestraße können der so genannten zweiten Miets in Zukunft gelassen die rote Karte zeigen. Das weitere Besucherinteresse galt der technischen Ausstattung der Wohnungen. Auch hier, im Bereich der Haustechnik, wartet das Quartier mit zukunftsweisenden Lösungen auf. Alle Wohnungen haben Glasfaseranschluss, durch den Datenübertragungen mit bis zu 50 Megabyte pro Sekunde möglich werden. Unter dem Stichwort Triple Play werden Telefon, Internet, Radio und Fernsehen über eine Leitung in die Wohnung gebracht. Das bedeutet Schluss mit dem Kabelgewirr. „Mit den 46 Miet- und 68 Eigentumswohnungen in der Goethestraße leistet die bauverein AG einen wichtigen Beitrag zur Abdeckung des Wohnungsbedarfs in Darmstadt“, so Heinz Engelhardt, Geschäftsführer der vermarktenden ImmoSelect GmbH. Als weiteres Plus kommen Dienstleistungsangebote für Senioren hinzu, die Hilfestellung im Alltag gewähren und auf Wunsch in Anspruch genommen werden können. Für Familienfreundlichkeit und ein harmonisches, nachbarschaftliches Miteinander sorgen Gartenanteile, Außenanlagen mit Spielplätzen und Treffpunkte. Somit erweist sich das neue Quartier als attraktive Offerte für Wohnungssuchende jeden Alters, ob als Eigentum oder zur Miete.
ImmoSelect, Telefon 06151-6668888, www.so-geht-city.de

Brauereifete in der Goebelstraße: Die Lok lockt!



ZUR LOK(AL)FETE lud vergangenes Wochenende – vom 16.-18. Mai – die Darmstädter Privatbrauerei ein. Hunderte Besucher trafen sich bereits auf der Goebelstraße und fielen sich dort zur Begrüßung in die Arme. „Auf dem Gelände ist es einfach zu voll, um sich dort direkt zu finden. Deshalb treffen wir uns jedes Jahr davor, um dann im Hof zusammen richtig Party zu machen“, erzählte eine Besucherin den „Bessunger Neue Nachrichten“. Und sie sollte recht behalten. Schon am Eingang sind alle Bierbänke mit gut gelaunten Gästen aus allen Altersklassen besetzt. Im Innenhof ist etwa eine Stunde nach Beginn der Fete kaum noch ein Durchkommen. Die Pop- und Coverband Shaqua-Spirit steht gerade auf der Bühne und heizt dem Publikum mit ihrem Auftritt ordentlich ein. Das Wetter spielt zum Glück mit und die Stimmung scheint immer besser zu werden. Bei einem kühlen Bier tanzen und singen die Gäste bei den – meist bekannten – Hits der Darmstädter Band mit. Das ist jedoch erst der Anfang des dreitägigen Fests auf dem Brauereigelände. Bis um 3 Uhr wird in dieser Nacht gefeiert, weitere Bands gaben ihre Songs zum besten und zwei Tage mit vielen anderen Künstlern und Veranstaltungen lagen noch vor den Besuchern. Am zweiten Tag fielen zwar ein paar Regentropfen vom Himmel, aber das konnte die Stimmung in keinster Weise trüben. Gut gelaunt ging die Party weiter. „Wir sind ja nicht aus Zucker“, hörte man einige der Besucher einstimmig sagen. Am Sonntag konnten die kleinen Besucher das Brauereigelände in Beschlag nehmen. Wie jedes Jahr, fand auch in diesem wieder der „Kids and Family Day“ statt. Spät am Abend ging ein ereignisreiches Wochenende zu Ende, das im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt wird.
(Bild: Julia Steinmetz)

Südost-Basar 2008 – gut erhaltenes zu Tiefpreisen

DARMSTADT (ng). Am 6. Juni von 15-24 Uhr nachts und am 7. Juni von 10-18 Uhr gibt es im Christophorus-Haus der evangelischen Südstadtgemeinde Darmstadt, Herdweg 122, wieder einen Basar. Besonderheiten in diesem Jahr sind eine (amerikanische) Versteigerung am Freitag um 20.30 Uhr durch Stadtrat Jochen Partsch und am Samstag um 16 Uhr, sowie ein musikalisches Rahmenprogramm ab 19 Uhr mit Jazzdarbietungen durch Jugendliche und dem Auftritt des

Einrichtungen haben Sachspenden erhalten, hoffen die ehrenamtliche Mitarbeitenden darauf, das Vorjahresergebnis übertreffen zu können. Der Südost-Basar findet – da überdacht – bei jedem Wetter statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 06151 / 9929192 oder in der Evangelischen Südstadtgemeinde, Herdweg 122.

BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Gospelchores Git on Boa'd etwa um 21 Uhr. Jugendliche bieten Getränke und belegte Brötchen und Kuchen an. Ansonsten bietet das Team der Gemeinde in gewohnter Art gebrauchte und gut erhaltene Artikel wie Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Haushaltsartikel, Schallplatten, CDs und vieles mehr zum Verkauf. Am Samstag ab 17 Uhr gibt es reduzierte Preise. Der Erlös geht an den Förderverein der Südstadtgemeinde und weitere gemeinnützige Einrichtungen. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr – ein Erlös von 6.200 Euro konnte an neun gemeinnützige Einrichtungen gespendet werden, weitere

Die hr4-Club-Tanzparty kommt nach Darmstadt

DARMSTADT (ng). Musik im strikten Tanzrhythmus im Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum holt der Tanzsportclub die hr4-Club-Tanzparty ins Tanzsportzentrum hinter der Eisporthalle. Am 7. Juni legt ab 20 Uhr (Einlaß 19 Uhr) hr4-Moderator Heinz Günter Heygen beliebte Melodien von Mambo bis Walzer zum Tanzen auf. Bekannte Aufnahmen von großen Orchestern garantieren ungetrübtes Tanzvergnügen für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Karten zum Preis von 16 Euro gibt es montags und donnerstags ab 19.30 Uhr im Tanzsportzentrum hinter der Eisporthalle (Ansprachpartner Horst Ruppert), im Ticketshop am Luisenplatz und für 18 Euro an der Abendkasse.



WAIDMANN'S HEIL. Darmstadts Ordnungsdezernent, Stadtrat Dieter Wenzel (L), hat am 8. Mai Walter Schöcker (M.) aus Pfungstadt zum Jagdberater und Robert Müller aus Seeheim-Jugenheim zum stellvertretenden Jagdberater der Wissenschaftsstadt Darmstadt ernannt. Schöcker und Müller stehen der Unteren Jagdbehörde beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt in allen Fragen der Jagdwirtschaft beratend zur Seite. So empfehlen sie etwa Abschußgenehmigungen bei erhöhter Wildpopulation für Gebiete der Stadt, in denen die Jagd eigentlich ruht. Darüber hinaus arbeiten die beiden Jagdberater bei der Abschlußplanung für die Jagdbezirke mit.
(Bild: Ralf Hellriegel)

Gefährdung durch Zeckenstiche

DARMSTADT (hf). Borreliose und FSME haben einiges gemeinsam: Beides sind schwere Erkrankungen und beide werden von Zecken übertragen. – Träger der Krankheitserreger ist der Speichel der infizierten Zecken. Darüber hinaus haben die Krankheiten eine weitere fatale Gemeinsamkeit: Zeckenstiche bleiben häufig unerkannt. Erst dann, wenn bestimmte Krankheitssymptome auftreten, lassen diese eine Infektion durch eine Zecke vermuten. Der Beginn der FSME ähnelt häufig einer Grippe; bei Borreliose kommt es oft zu charakteristischen Hautveränderungen, eine ringförmige Hautrötung. Leider verlaufen die Krankheiten nicht immer so typisch. Umso wichtiger ist die Vorbeugung, zu der verschiedene Maßnahmen zählen:

1. Zum einen kann man sich gegen FSME, der Frühsommer-Meningo-Enzephalitis, durch Impfung schützen. Die Impfung wird Personen empfohlen, die sich viel im Freiraum aufhalten und in Hochrisikogebieten leben. Darmstadt gehört mittlerweile dazu. Um einen vollständigen Impfschutz zu erlangen, werden drei

- Impfungen benötigt. Eine Auffrischung ist alle drei Jahre notwendig.
2. Es ist wichtig, sich gegen Zecken mit der entsprechenden Kleidung und einem Insektenschutz zu wehren. Die Bandbreite der Zeckenabwehrmittel reicht von rein chemischen bis ganz natürlichen Abwehrmitteln, die zum Teil auch für Babys geeignet sind.
3. Nach dem Aufenthalt im Freien sollte man vor allem die Kinder genauestens nach Zecken absuchen; sie wandern auf der Haut bis sie eine für sich angenehme Stelle auf der Haut gefunden haben und sind deshalb am ganzen Körper zu finden. Wenn eine Zecke zugebissen hat, muss diese vorsichtig mit einer Zeckenzange oder Zeckenkarte entfernt werden.
4. Auch sollte man auf Symptome der oben genannten Krankheiten achten und sich bei Bedenken frühzeitig von Arzt und Apotheker beraten lassen. Je rechtzeitiger eine Therapie eingeleitet werden kann, umso größer sind die Erfolgsaussichten. Beratung gibt es in der Kronen-Apotheke, Roßdörfer Straße 73, Darmstadt 46648.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Spieler-Wagen

DARMSTADT (ng). Bis Ende September lädt der Kinderschutzbund Darmstadt wieder auf den Spielplatz an der alten Stadtmauer ein. Dort steht seit vielen Jahren der Bauwagen, bestückt mit Spielsachen, die sich die Kinder ausleihen können. Attraktive Spielgeräte wie z.B. eine Rikscha, ein Turnkreisel, ein Trampolin, ein Funny-Roller, Sandkastenspielzeug u.a. stehen zur Verfügung. Der Spieler-Wagen ist in der Regel sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet; er wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes betreut. Informationen unter Telefon 06151/21066.

„Art of Eden“: Im Einklang mit Natur und Kunst



RUND 40 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER präsentierten vergangenes Wochenende (17. und 18. Mai) ihre Werke im Botanischen Garten in Darmstadt. Die alljährliche Ausstellung „Art of Eden“ lud in diesem Jahr zum 15. Mal ein, um die außergewöhnlichen Werke zu bestaunen. Künstler und Saxophonist Armin Küpper begeisterte nicht nur mit seinen farbenfrohen Statuen, sondern auch mit einem Jazz-Solo. Auf der Sonnenterrasse wurden kulinarische Feinheiten für den Gaumen geboten und rundete die gelungenen Ausstellungstage ab. Auch die persönlichen Gespräche mit den Künstlern gehören bei „Art of Eden“ zum Programm und werden gerne von den Besuchern in Anspruch genommen. (Bild: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

Innendämmung mit GETIFIX schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne.
Getifix/HaGaTech ☎ 06151-3916637

Nie wieder Schimmelpilz! Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima und warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren **Getifix-Profi** ☎ 06151-3916637

G&G Entlüftung & Haushaltsaufreinigung ☎ 06151-9619182

Optima
 FENSTER TÜREN WINTERGÄRTEN
Einfach optimal

Offene Gärten in der Heimstätte

DARMSTADT (ng). Zur Aktion „Offene Gärten in der Heimstätte“ lädt das Bürgerbüro West der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein. Vom 14. bis 15. Juni können Gartenfreunde ihren Garten für Nachbarn und andere Interessierte öffnen und dabei miteinander ins Gespräch kommen. Anmeldungen zur Aktion sind bis zum 2. Juni im Bürgerbüro Weststadt, Heimstättenweg 81b, unter 06151/3912880 oder per Fax an 06151/39128819 möglich.

Eröffnung des ASB-Krippenhauses

DARMSTADT (hf). Politikprominente und Freunde des Arbeitersamariter-Bundes Darmstadt-Starkenburg (ASB) feierten am 9. Mai gemeinsam die Eröffnung des ersten ASB-Krippenhauses in Darmstadt. Landtagsabgeordnete Dagmar Metzger spendete 250 Euro für einen Wettbewerb, um einen Namen für das Krippenhaus in der Spreestraße zu finden. In Zukunft werden dort 48 Kinder bis drei Jahre einen Platz finden.

REGES INTERESSE herrschte vergangenes Wochenende (17. und 18. Mai) an den Niedrig-Energieparfenstern der Firma Leuchner. Anlässlich des Tages des offenen Fensters hatte Roland Leuchner (Bild) in seine Geschäftsräume im Heimstättenweg 90 eingeladen. Viele Kunden waren gekommen, um sich über die Wärmedämmung der neuartigen Fenster zu informieren, die nicht nur Geld sparen, sondern auch zum Klimaschutz beitragen. Auch über die Rundumversorgung der Firma wurde ausführlich berichtet. Fenster, Türen, Sonnenschutz und Beschattung standen an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Außerdem wurde eine neue Form des Insektenschutzes vorgestellt. Mit dieser Technik ist es nicht mehr nötig, Bohrungen am Haus vorzunehmen. Bei Interesse kann man sich gerne unter 06151/46375 bei der Firma Leuchner informieren. (Bild: Ralf Hellriegel)



EIN GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK gibt es im Kinder-Sport-Treff der Turngemeinde Traisa seit nunmehr zwei Jahren. Drei mal in der Woche kommen die Kleinen, um gemeinsam zu essen oder zu spielen, in den Gruppenraum. Die sportlichen Aktivitäten erledigen sie in der eigenen Sporthalle oder – wenn das Wetter dem entsprechend ist – im Traisaer Schwimmbad. Weiter Informationen auf der Homepage der TG Traisa unter www.tgtraisa.de (Bild: Veranstalter)

Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert!
 • Polstermöbel
 • Möbelsstoffe
 • Alicantara
 • Jugendstilstoffe
 • Gardinen
 • Polstermöbel aufarbeiten und neu beziehen

Wallner
 ...SOFANTASTISCH!

Fa. Klöss Inh. J. Wallner
 Darmstadt-Bessunger - Bessunger Straße 33-35
 Tel. 06151/63573 - www.raumausstattung-wallner.de
 Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

P im Hof

Wir sorgen für einen guten Stoffwechsel!

Verbesserung des Abzugs von Vorsorgeaufwendungen

DARMSTADT (hf). Bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung versucht man jedes Jahr, möglichst viele Aufwendungen für die private Vorsorge in Form von Versicherungsverträgen einzustellen. Diese werden grundsätzlich als Sonderausgaben berücksichtigt und mindern damit das zu versteuernde Einkommen. Allerdings stellt man bei einer Veränderung der Beiträge, z. B. aufgrund einer versessenen Versicherung, schnell fest, daß sich diese Veränderung nicht mehr auswirkt. Dies liegt an der beschränkten Abzugsfähigkeit der Vorsorgeaufwendungen. Der Gesetzgeber läßt lediglich einen Höchstbetrag zum Abzug zu, die darüber hinausgehenden Aufwendungen bleiben unbeachtet. Hiervon wesentlich betroffen waren Selbständige und Freiberufler, die sich vollständig privat versichert hatten. Die für sie absetzbaren Beträge blieben erheblich hinter den tatsächlichen Aufwendungen zurück. Nach einem Beschluß des Bundesverfassungsgerichtes ist dies aber nicht hinnehmbar. Zur Begründung wurde ausgeführt, daß auch bei dieser Berufsgruppe der Grundsatz der Steuerfreiheit des Existenzminimums gelten muß. Mit der derzeitigen Regelung können sich aber Fälle ergeben, in denen das verbleibende Einkommen nach der Leistung der Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung unterhalb des Existenzminimums liegt. Aufgrund der derzeitigen beschränkten Abzugsfähigkeit der Vorsorgebeiträge ist der Steuerpflichtige trotzdem gehalten, auf dieses Resteinkommen Einkommensteuer zu zahlen. Die geltende Regelung wurde daher als verfassungswidrig erklärt. Eine sofortige Erleichterung für die Steuerpflichtigen schafft diese Entscheidung aber leider nicht. Dem Gesetzgeber wurde aufgegeben, eine neue Regelung bis zum 1. Januar 2010 zu schaffen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die bisherigen Regelungen in Kraft. Die Betroffenen Steuerpflichtigen sollten daher überprüfen, ob in ihrem jeweiligen Fall die Steuerfreiheit des Existenzminimums gewahrt ist. Weitere Infos erteilt Rechtsanwalt Thomas Waegt, Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Steuerrecht von Dingeldein • Rechtsanwälte, Bickenbach, Telefon 06257/86950.

Eigentumswohnung: Auswahl und Kauf

DARMSTADT (hf). Motivation für den Kauf einer Wohnung ist meist das selbst bestimmte, unkündbare und im Alter mietfreie Wohnen. Doch man erwirbt nicht nur eine Wohnung, sondern wird auch Miteigentümer am Gemeinschaftseigentum von Haus und Grundstück – mit allen sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten. Der von der Stiftung Warentest und den Verbraucherzentralen gemeinsam herausgegebene Ratgeber „Eigentumswohnung: Auswahl und Kauf“ beschreibt den Weg zum Eigentum auf der Etage von der Auswahl der passenden Eigentumswohnung bis hin zur erfolgreichen Schlüsselübergabe. Das Buch nennt die wichtigsten Kriterien für die Auswahl, die Finanzierungsplanung und die Kaufentscheidung der Wohnung. Hierbei werden insbesondere die Unterschiede zwischen dem Erwerb einer gebrauchten und einer neuen Wohnung aufgezeigt. Der Ratgeber gibt Tipps für die Verhandlungen mit dem Verkäufer und für die Prüfung der Unterlagen vor Unterzeichnung des Kaufvertrages. Angesprochen werden auch wichtige Regelungen im Kaufvertrag und die Beurkundung durch den Notar. Ferner enthält der Ratgeber wichtige Informationen zur Abnahme und Übergabe der Immobilie. Der Ratgeber „Eigentumswohnung: Auswahl und Kauf“ ist im Beratungszentrum Darmstadt, der Verbraucherzentrale Hessen Luisenplatz 6, Carree Galerie zum Abholpreis von 19,90 Euro erhältlich. Telefonische Beratung der Verbraucherzentrale Hessen zur Baufinanzierung jeden Dienstag von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 0900-1-972011 für 1,75 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz; andere (Mobilfunk-)Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen. Weitere Ratgeber sind auch im Internet unter www.verbraucher.de erhältlich.

„Barrierefreies Wohnen – mit Funktionalität und Pfiff“

EBERSTADT (ng). „Die meisten Unfälle passieren zu Hause!“ Dieser Spruch ist allgemein bekannt. Doch wo lauern die Gefahren? Und wie kann sich sie aus meinem Haus verbannen, ohne auf Wohnqualität verzichten zu müssen? Mit zunehmendem Alter, oder auch bei körperlichen Einschränkungen durch Krankheiten oder Unfall, wird die körperliche Beweglichkeit und Reaktion gemindert. Da werden die kleinsten Hindernisse, wie zum Beispiel Teppickanten, zu gefährlichen Stolperfallen. Oder der Weg zum Türöffner wird so lang, daß der Gast vor der Tür schon wieder gegangen ist, weil er glaubte, niemanden anzutreffen. Viele Wohnbereiche können ohne großen Kostenaufwand und ohne Verzicht auf Wohnqualität optimiert werden. Die Architektin Annette Scharen wird in ihrem Vortrag am 28. Mai beim Pflegedienst Hessen Süd einen ersten Eindruck darüber geben, was möglich ist. Der Vortrag „Barrierefreies Wohnen – mit Funktionalität und Pfiff“ findet um 19.30 Uhr in den Geschäftsräumen des Pflegedienstes Hessen Süd statt: im Einkaufszentrum Thüringer Straße in Eberstadt. Telefonische Anmeldung ist erbeten unter: 06151/501400.

SAMSTAG, 31. MAI 2008

BENEFIT KONZERT

zu Gunsten des **SV DARMSTADT 98**

The Beatles Revival Band
The Beatles at it's best

The Adams Family · AD/DC
The very best of Bryan Adams-Tribute Band AC/DC-Bon Scott Tribute Band

Springflute · The Clouds
60er Jahre Oldies 60er + 70er Jahre Rock-Klassiker

Programmänderung vorbehalten

Sporthalle am Böllenfalltor
Beginn 19.30 Uhr · Einlass 18.00 Uhr

Eintritt 23,98 Euro (zzgl. Gebühren)
Kartenvorverkauf: Ticketshop Luisencenter und online über www.lilien-bleiben-da.de



In Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

ENTEGA **halbNeim** **Schmidts** **BESSUNGER** **darmstädter** **kulturmachern** **Echo** **VORHANG AUF**

Gänsehaut-Feeling trotz Sonnenstrahlen am Böllenfalltor



MIT EINEM SEHENSWERTEN SCHUSS von Rudi Hübner (Bildmitte) erzielte der SV Darmstadt 98 am 13. Mai sein erstes Tor gegen den Fußball-Rekordmeister FC Bayern München. Der 21jährige Angreifer erzielte in der 22. Spielminute eines von fünf Darmstädter Toren. Rund 20.000 Zuschauer strömten ins Stadion am Böllenfalltor. Sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Zwar unterlag der Meister der Oberliga Hessen erwartungsgemäß dem deutschen Rekordmeister mit 5:11, doch die Mannschaft von Gerhard Kleppinger spielte vor allem im ersten Durchgang gut mit, führte zwischenzeitlich sogar mit 4:2 und es wurde ein Fußballfest mit toller Stimmung gefeiert. Auf Seiten der Gäste traf Jan Schlauffraff sieben Mal an diesem Abend. Außerdem erfolgreich Lukas Podolski (38.), Breno (45.), Daniel van Buyten (60.) und Bastian Schweinsteiger (77.) Die Tore für Darmstadt erzielte Rudi Hübner (22.), Sebastian Glasner (27.), Alvano Kröh (30.), Michael Anicic (36.) und Ahmet Sahinler in der letzten Spielminute. Die Zuschauer jubelten während des ganzen Spiels und es war vollkommen gleich, für welches Team das Herz schlug. Es wurde zusammen gefeiert, gesungen und getrommelt – und das zu Gunsten der Lilien. Die La-ola-Wellen während des „Spiel des Jahres“ sorgten bei vielen Fans für Gänsehaut vor Begeisterung. Die einzigen, die im Stadion ziemlich gelassen schienen, waren die Trainer der Mannschaften. Selten hat man Gerhard Kleppinger so gelassen auf der Bank sitzen und ein Spiel verfolgen sehen. Der zusammengekommene Betrag reicht laut Vereinspräsident Hans Kessler noch nicht aus, um den Verein aus der finanziellen Krise zu reißen. „Wir sind noch nicht am Ziel, jedoch auf einem sehr guten Weg und biegen auf die Zielgerade ein“, so Kessler. Dieser Tag hat gezeigt, was für eine Begeisterung in der Stadt für „ihren“ Traditionsverein herrscht. (Bild: Ralf Hellriegel)

Rund 50.000 Euro dank „Siegfried“



STEHENDE OVATIONEN gab es am am Pfingstsonntag (11.) im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium. Anlaß war die Benefiz-Aufführung des Kikeriki-Theaters zu Gunsten des SV Darmstadt 98. Etwa Tausend Zuschauer waren gekommen, um sich das beliebte Stück „Siegfrieds Nibelungenentzündung“ anzusehen. Rund 50.000 Euro hat das einmalige und exklusive Gastspiel des Kikeriki-Theaters dem SV Darmstadt 98 eingebracht. Vereinspräsident Hans Kessler dankte dem Kikeriki-Ensemble um Roland Hotz, der Bauverein AG mit Dr. Hans-Jürgen Braun und Jürgen Müller, der Agentur Bauer & Guse, offizieller Medienpartner des SV 98, dem Fanverein sowie allen beteiligten Sponsoren dieses Abends für ihren Einsatz. Das Kikeriki-Theater hatte mit dem Bauverein den Erlös des Abends komplett dem SV 98 zu Gute kommen lassen. „Dieser Abend wird allen, die ihn erlebt haben, lange in guter Erinnerung bleiben“, erklärte Kessler. „Nach der beachtlichen Auktion „Kunst für die Lilien“, der Live-Musik-Nacht im Verbund mit der Darmstädter Gastronomie und weiteren Solidaritätskonzerten hat die Darmstädter Kulturszene dem SV 98 sehr geholfen und bewiesen, daß die Lilien ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft sind und bleiben müssen“, erklärte Kessler. (Bild: Jörg Guse)

Schlußphase der Kunstauktion

DARMSTADT (hf). Die vom Darmstädter Stadtmagazin Vorhang Auf und dem Künstler Mitsch Schulz organisierte Aktion „Kunst für die Lilien“ geht in die Schlußphase. Nachdem die Auktion inzwischen mehr als 17.000 Euro eingebracht hat, sind die derzeit 39 noch nicht erstellten Werke von Künstlern aus Darmstadt und der Region noch bis 31.5. im Internet unter www.kunstfuereilien.de zu sehen und zu ersteigern. Mitorganisatorin Sandra Russo von Vorhang Auf erläutert das Verfahren: „Das läuft im Internet wie auch bei der „Umgekehrt-Versteigerung“: Die Preise sinken und wer sich sofort zuerst per Mail (s.russo@vorhang-auf.com) oder Fax (06151/ 664516) meldet, bekommt den Zuschlag und hat damit Kunst für die Lilien erworben.“ Ende April sorgte die Verkaufsausstellung im Justus-Liebig-Haus für Furore: Die Darmstädter Bundestagsabgeordnete und Lilien-Anhängerin, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, hatte gemeinsam mit Stadionmoderator Peter Kunz und den beiden Organisatoren Schulz und Russo Kunstwerke für rund 17.000 Euro versteigert. 67 Künstler aus Darmstadt und Umgebung beteiligten sich an der Aktion zu Gunsten der Lilien.

Magistrat beschließt städtischen Beitrag zur Rettung der Lilien

DARMSTADT (hf). Der von der Insolvenz bedrohte SV Darmstadt 98 kann nach dem Willen des Magistrats mit der Hilfe der Stadt rechnen. Hintergrund: Die Stadt hat im Jahr 2001 zugunsten des SV 98 eine Ausfallbürgschaft übernommen. Grund war das Wegbrechen von Geldern nach dem Ausstieg des damaligen Hauptsponsors. Die Stadt wurde danach aus dieser Bürgschaft in Anspruch genommen. Damit schuldet der Verein der Stadt noch rund 147.000 Euro, diese Summe wird vom Verein derzeit regelmäßig in Raten getilgt. Die Stadt Darmstadt hat ferner eine Bürgschaft zu Gunsten des Vereins wegen der Herstellung von Kunstrasenplätzen an der Nieder-Ramstädter-Straße übernommen, wo heute überwiegend Jugendmannschaften zum Einsatz kommen. Aufgrund der aktuellen finanziellen Krise kann der Verein derzeit keine Zahlungen an die Bank leisten, die ihm das Darlehen für die Schaffung der Kunstrasenplätze einräumte. Diese Bank hat angekündigt, die Stadt aus der Bürgschaft in Anspruch zu nehmen. Die Stadt mußte damit rund 368.000 Euro an die Bank bezahlen. In Höhe dieser Summe hätte die Stadt damit eine Forderung gegenüber dem Verein. Beide Forderungen der Stadt gegenüber dem Verein haben erheblichen Einfluß auf dessen Liquidität. Um diese Liquidität des Vereins weiter zu gewährleisten, hat der Magistrat beschlossen, daß die Tilgung der Forderungen der Stadt erst nach Ende der aktuellen finanziellen Krise erfolgen muß. Gleichzeitig tritt die Stadt mit ihren Forderungen hinter diejenigen anderer Gläubiger zurück. Damit zählen die Schulden des Vereins gegenüber der Stadt nicht zu den Verbindlichkeiten, die bei der Frage, ob das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder nicht, eine Rolle spielen. Daher hat der Magistrat am 7.5. beschlossen, diese finanzielle Forderungen der Stadt gegenüber dem Verein zunächst nicht zu realisieren. Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann erläuterte nach der Magistratsitzung, daß mit dieser Entscheidung keinesfalls ein Verzicht der Stadt auf ihre finanziellen Forderungen verbunden ist. Die Stadt sei vielmehr berechtigt, nach dem Ende der aktuellen Finanzkrise, spätestens jedoch nach drei Jahren, ihre Forderungen erneut geltend zu machen. Der Oberbürgermeister und Darmstadts Bürgermeister, Bürgermeister Wolfgang Glenz: „Ein Konkurs der Vereins hätte für die Stadt den kompletten Verlust der fälligen Gelder zur Folge. Dies kann niemand in der Stadt ernsthaft wollen.“ Mit diesem Vorschlag des Magistrats, über den die Stadtverordnetenversammlung möchte der Magistrat der erheblichen, bundesweiten Bedeutung des SV 98 als Werbeträger und sportlicher Imagefaktor Darmstadts Rechnung tragen. Oberbürgermeister Hoffmann: „Die beeindruckende Welle der Solidarität in der Darmstädter Bevölkerung und weit darüber hinaus sowie nicht zuletzt das Gastspiel des Deutschen Fußball-Rekordmeisters Bayern München am Böllenfalltor bewiesen das.“

Ein Lächeln für die Lilien



„DAS LÄCHELN VON TAYLA wird die Menschen in Darmstadt und der Region berühren“, Hans Kessler, Präsident des SV Darmstadt 98, freute sich am 14. Mai am Riegerplatz im Darmstädter Martinsviertel über das dort vorgestellte großformatige Plakat für den SV 98: Es zeigt die sieben Jahre alte Tayla mit gewinnendem Lachen in blau-weißer Lilien-Montur. „Rettet die Lilien – Heilt alle mit!“ lautet der Titel der großen Plakataktion, die Kessler (l.) gemeinsam mit Michael Linder (M.) und Berthold Olschewsky von Ströer Deutsche Städte Medien GmbH präsentierte. Fotografiert von Christian Grau, gestaltet von der Agentur Bauer & Guse, Medienpartner des SV 98, prangt das Motiv ab sofort an mehr als 260 Liftsäulen in Darmstadt und der Region, so auch in Bad König, Bensheim, Bickenbach, Griesheim, Heppenheim, Pfungstadt und Roßdorf. Michael Linder, Niederlassungsleiter bei der Ströer Deutsche Städte Medien und Regionalleiter Berthold Olschewsky erläuterten beim Ortstermin im Martinsviertel: „Wir sind beeindruckt davon, wie sich der Verein mit allen Kräften gegen die drohende Insolvenz stemmt. Als Spezialisten für Städtewerbung haben wir uns entschlossen, die Lilien mit dieser Plakatkampagne zu unterstützen, damit die Welle der Solidarität für den SV 98 auch weiterhin so kraftvoll durch Darmstadt und die Region rollt.“ Vereinspräsident Hans Kessler, der selbst zu Kleisterer und Bürste griff, bezeichnete die Plakataktion als „wichtigen, emotionalen Beitrag im Rahmen der Solidaritätsaktionen für den SV 98“ und dankte den Initiatoren für ihr Engagement für die Lilien. (Bild: Julia Steinmetz)

KONTAKTE

ANGELA 24J., schlank. Bin eine heiße Polin und will Spaß SMS an 0176-88832495

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Dance for Kids

DARMSTADT (ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. bietet für Kinder und Jugendliche in jedem Alter etwas. Einziges Voraussetzung: Spaß an Musik und Bewegung. Mit viel Energie „hüpfen“ die Rock'n Roll Kids jeden Freitag von 18-19 Uhr durch die Halle. Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Kinder (8-13 Jahren) immer freitags von 15-16 Uhr und für Jugendliche (14-17 Jahre) immer dienstags von 18-

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

19 Uhr. Weiterhin im Programm Jazz/HipHop, Capoeira (Brasilianischer Kampftanz), sowie tänzerische Frühziehung ab vier Jahre. Vier Wochen kostenfreies probieren in allen Gruppen. Weitere Informationen zu allem unter www.tanzen-darmstadt.de oder unter Tel. 061 51/79851 ab 19 Uhr.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralfhellriegel-verlag@t-online.de
Druck:
Echo Druck u. Service GmbH
Holzfallsee 25-31
64295 Darmstadt
Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)
Anzeigen:
Ellen Hellriegel
Bilder:
Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)
Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt
Erscheinungsweise:
14-tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Abgabestellen in der Darmstädter Innenstadt.
Auflage:
ca. 43.000 Exemplare
Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

„Bewegung in den Kindergarten“

MÜHLHALT (ng). Der TV Nieder-Beerbach kann seine vor zwei Jahren erfolgreich begonnene Kooperation „Bewegung in den Kindergarten“, ein Initiative der Sportjugend Hessen, wieder aufnehmen. Durch die Dachsanierung des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach war der Kindergarten fast ein dreiviertel Jahr in Wohncontainern auf dem Gemeindeparkplatz an den Tennisplätzen ausgelagert. Nach Ende der Baumaßnahmen findet der Bewegungsunterricht zunächst im Gemeindezentrum statt. Die Gruppe wird jeweils freitags von 10-11 Uhr von Annika Bausch betreut und angeleitet. Zukünftig wäre es wünschenswert, mit der Gruppe wieder in die Jahnturnhalle des Turnvereins gehen zu können. Leider fehlt dazu im Augenblick eine weitere Aufsichtsperson.

Konzert

EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Gesangvereine Frohsinn 1842 und Germania 1894 laden zum Promenadenkonzert am 1. Juni ein. Das Konzert beginnt um 11 Uhr im Eberstädter Rathausgarten. Die Chöre bieten unter der Leitung der Dirigenten Karin Gilt-scher (Frohsinn) und Martin Ludwig (Germania) eine Stunde Chorgesang. Bei Regen wird das Singen in der Rathaussaal verlegt. Alle Eberstädter und Freunde des Chorgesangs sind herzlich eingeladen.

16 neue Computer-Plätze für die Heinrich-Heine-Schule

DARMSTADT (hf). Schulleiterin Karin Ellert-Rein und das gesamte Kollegium der Heinrich-Heine-Schule sind begeistert. In den

raum gespendet. „Statt PCs, die lärmern, Energie fressen und lange zum Hochfahren benötigen, haben wir jetzt geräuschlose, so-

Umgang mit dem Internet. Wikipedia und Google werden sinnvoll in den Unterricht integriert. Die neuen Arbeitsplätze beste-

Clients kostenfrei von dem Sun Partner CCF AG aus Griesheim. Thomas Ferber, zuständig für den Bereich „Forschung und



GERÄUSCHLOS geht es seit einigen Wochen an der Heinrich-Heine-Schule in Bessungen zu. 16 neue Computerarbeitsplätze und zwei Server machen's möglich. Bei der Übergabe freuten sich neben den Schülern Philipp, Igor und Yassine aus der Klasse 2 A auch (v.l.) Cecile Roos, Oliver Wünsche und Michaela Wirtz-Möhle vom Förderverein, sowie Dirk Bönning von der Firma CCF, Schulleiterin Karin Ellert-Rein, Kathinka Mullfur vom Elternbeirat und Elternbeiratsvorsitzender Thomas Ferber. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

erst kürzlich bezogenen Klassen-zimmern der neu gebauten Heinrich-Heine-Schule stehen neuerdings keine PCs mehr. Stattdessen hat die Firma Sun Microsystems 16 neue Computerarbeitsplätze für alle Klassen- und Gruppenräume sowie zwei Server für den zentralen Server-

raum verfügbare Computerarbeitsplätze! freut sich die Medienbeauftragte der Schule Verena Hippmann. „Das ist vor allen Dingen wichtig, wenn unterrichtsbezogen schnell etwas recherchiert werden soll.“ So lernen die Kinder bereits in der Grundschule den vernünftigen

hen im wesentlichen nur noch aus Bildschirm, Tastatur und Maus. Die Rechenleistung wird durch zentrale Server zur Verfügung gestellt, womit das System insgesamt sicher und weniger stör anfällig ist. Durchgeführt wurde die Installation der Sun Ray Ultra Thin

Lehre – Mitte“ bei Sun Microsystems freute sich zusammen mit Dirk Bönning, CEO bei der Firma CCF AG, der Heinrich-Heine-Schule die Spende im Wert von \$22.000 offiziell zu überreichen. Weiter Informationen unter www.hhs-darmstadt.de oder www.sun.de.

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pascoe
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Stimme Klaviere.
0170/4131710

4 kg Fettmasse in 3 Wochen ABNEHMEN
www.Praxis-Glass.de

Kokle-Konzert

EBERSTADT (ng). Baiba Bite und ihre Kollegin kommen im Mai aus Liepāja, der lettischen Partnerstadt. In Eberstadt im Haus der Vereine (Oberstraße 18) geben die beiden heute (23.) um 19.30 Uhr ein Kokle-Konzert. Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch erbeten. Die Kokle (gesprochen Kuckel) ist ein traditionelles Zupfinstrument in Lettland. Sie ist verwandt mit der „Kantele“ aus Finnland, Estland und Karelilien. Sie besteht in der klassischen Form aus einem flügelartigen Resonanzkörper aus Holz, aus einem ausgebrannten und mit dem Beil ausgehöhlten Birkenstamm. Das Instrument wird – wie die Zither – auf dem Schöß oder auf einem kleinen Tisch gespielt. Veranstalter ist der Freundeskreis der Partnerstädte Darmstadt e.V.

GESCHÄFTSWELT-INFO

Markus Merk referierte vor Entega-Geschäftskunden

DARMSTADT (hf). Wie im Fußball so auch in der Wirtschaft müssen häufig schnelle Entscheidungen getroffen werden. Dann heißt es, sicher entscheiden. So lautete auch das Motto beim Entega Business Talk am 14. Mai. Rund 300 interessierte Geschäftskunden des Energieversorgers Entega verfolgten den Vortrag des Fußball-Schiedsrichters Dr. Markus Merk in der Darmstädter Centralstation. Markus Merk zeigte erstaunliche Parallelen zwischen den Entscheidungen eines Schiedsrichters und denen eines Managers auf. Der bekannte FIFA- und mehrfache Welt-Schiedsrichter veranschaulichte, daß alle getroffenen Entscheidungen sowohl im Sport als auch in der Wirtschaft wesentliche Grundlagen, wie beispielsweise Gelassenheit, Konzentration, Konsequenz und Kommunikation, voraussetzen. Die Veranstaltungen sind für mittelständische Entscheidungsträger der Region ein festes Diskussions- und Gesprächsforum, erläutert Michael Böödeker, Geschäftsführer der Entega, das Erfolgsrezept der Business Talks, und das Forum bietet der regionalen Wirtschaft die Möglichkeit, in Dialog mit hochkarätigen Referenten zu treten und von deren praxisorientierter Erfahrung zu profitieren, ergänzt Frank Gey, Leiter Geschäftskunden der Entega. Weitere Informationen unter www.entega.de/geschaeftskunden.

„Macht was ihr wollt!“

DARMSTADT (hf). Die Theatergruppe der Justus-Liebig-Schule, unter Leitung von Hanno Hener, wird für ihre Produktion „Macht was ihr wollt!“ mit dem Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgt im Rahmen des Hessischen Theaterfestivals (HSTT), das noch bis 25. Mai in Wolfhagen stattfindet. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 1.500 Euro verbunden; dieses Geld muß für die schulische Theaterarbeit Verwendung finden. Die Reise nach Wolfhagen finanziert die Sparkasse Darmstadt für die Theatergruppe der Justus-Liebig-Schule. Insgesamt zwölf Ensembles aller Altersgruppen aus ganz Hessen sind zum HSTT nach Wolfhagen eingeladen, wo sie gemeinsam arbeiten und proben können. Darüber hinaus hat jede Gruppe die Möglichkeit, ihre Inszenierung vor Publikum aufzuführen. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die gemeinsam von den Sparkassen in Hes-

sen und Thüringen getragen wird, unterstützt mit ihrem Preis die schulische Theaterarbeit. Sie sieht gerade in den musischen Fächern die Chance, kreatives Lernen, soziale Kompetenz und zielorientiertes gemeinsames Handeln zu fördern. Mit dem Preis sollen daher nicht nur Lehrer/innen und Schüler/innen ermutigt werden, musischen Fächern besondere Bedeutung zuzumessen.

Bargeld auf kürzestem Wege

DARMSTADT (hf). Die Sparkasse Darmstadt bietet in ihrem Jubiläumsgang ein neues Bargeld-Serviceangebot: Erstmals kommen Besucher des Schloßgrabenfestes in den Genuß, direkt vor Ort einen mobilen Geldautomaten nutzen zu können. Der Automat wird auf dem Karolinenplatz nahe der Entega Bühne (Zeughausstraße/Schloßgraben) stehen und ist während der Festtage „Rund um die Uhr“ geöffnet.

Paralympics in Peking

EBERSTADT (hf). Daniel Simon (VSG/DSW Darmstadt) hat die Qualifikation zur Teilnahme bei den Paralympics in Peking geschafft. Bei den Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaften am 4. Mai auf der 50 m Bahn

Freistil seine persönliche Bestzeit um 6 Zehntel zu unterbieten und mit 25,63 Sek. eine weitere Normzeit zu erreichen. Auch das bedeutete die Goldmedaille. Vor Jahresfrist hatte er die Qualifikationsnorm über 100 m Schmet-



OLYMPIA-TEILNEHMER Daniel Simon. (Bild: Veranstalter)

der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark in Berlin verbesserte der Eberstädter über 100 m Rücken seine persönliche Bestzeit auf 1:08,03, unterschritt die Qualifikationszeit um fast eine halbe Sekunde und gewann die Meisterschaft. Außerdem gelang es dem sebehinderten Nationalkaderschwimmer, über 50

terling mit 1:04,45 bereits erreicht. Daniel Simon wird nun vom Bundestrainer zur Nominierung in den Paralympic-Kader vorgeschlagen. Die endgültige Nominierung durch den Deutschen Behindertensportverband DBS erfolgt am 22. Juni nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften.

Familienfreizeit

DARMSTADT (ng). Eine Familienfreizeit auf der Insel Spiekeroog vom 22.6.-6.7. veranstaltet der Verband Evangelischer Frauen in Hessen und Nassau e.V. Die Bursche hat Zustiegsmöglichkeiten in Darmstadt. Information und Anmeldung: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, Mail: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, Web: www.reisenmitfrauen.de.

Neuer AWO-Vorstand

DARMSTADT (hf). Die Kreiskonferenz der Arbeiterwohlfahrt Darmstadt wählte am 19. April den Vorstand für die nächsten vier Jahre. Michael Siebel wurde als Vorsitzender, Michael Weis als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Als Beisitzer wurden gewählt: Hanno Benz, Gerd Blisse, Ilse Flath, Kathrin Kosub, Christian Lamaz, Margret Mayer, Dieter Wenzel.

ASB Darmstadt-Starkenburg
Menü-Service
Krankenfahrdienste
Hausnotrufzentrale
Erste-Hilfe Ausbildung
Häusliche Krankenpflege

Erster Hilfe-Aktion von DRK und ADAC

(hf). In der Zeit von Mai bis Oktober hat sich die Deutsche Rote Kreuz (DRK) zusammen mit dem ADAC und den anderen Hilfsorganisationen zum Ziel gesetzt, Autofahrer, aber auch alle anderen Interessierten in einer gemeinsamen Aktion wieder „Fit in Erster Hilfe“ zu machen. In dieser Zeit bietet das DRK auch in Darmstadt zwei speziell hierfür entwickelte Auffrischkurse an. Der Kurs I „Verhalten nach einem Verkehrsunfall“ widmet sich Inhalten wie dem Abschirmen der Unfallstelle, Notruf, Retten aus dem Gefahrenbereich und Erste Hilfe bei Bewußtlosigkeit. In Kurs II „Kreislauf“ geht es unter anderem um Herz-Lungen-Wiederbelebung, Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Teilnahmegebühr beträgt für DRK- oder ADAC-Mitglieder 10 Euro pro Kurs, für alle anderen 12 Euro. Die bundesweiten Termine sind unter www.adac.de/ersthilfe aufgelistet. Interessenten aus Darmstadt können sich auch direkt unter www.drk-darmstadt.de informieren und anmelden. In einer Umfrage des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus dem Jahr 2001 gaben 80% der befragten Personen an, bereits an einer „Ersten Hilfe-Ausbildung“ im weiteren Sinne teilgenommen zu haben. Dieser Kursbesuch erfolgte in der Regel zum Erwerb des Führerscheins und lag im Durchschnitt 15 Jahre zurück. Entsprechend groß ist die Unsicherheit, in einem Notfall Erste Hilfe zu leisten, und die Angst, etwas falsch zu machen. Dies wird durch die Erfahrungen aus dem Rettungsdienst bestätigt: Obwohl häufig potentielle Ersthelfer vor Ort sind, unterbleibt in vielen Fällen die Hilfeleistung. Mit ihrer Aktion wollen DRK und ADAC dazu beitragen, diese Situation zu verbessern.

„Die Orgelmaus“ in Paulus

DARMSTADT (ng). Im Rahmen der Darmstädter Pfingstmusiktage findet am 25. Mai um 16 Uhr in der Ev. Pauluskirche ein Orgelkonzert für Kids ab fünf Jahren (und Erwachsene!) statt. In diesem unterhaltlichen Gesprächskonzert im gespielten Dialog zwischen der Orgelmaus Charly und dem Organisten erfahren die Kinder genau wie eine Orgel funktioniert. Die Geschichte beginnt damit, daß Charly durch die Orgelmaus aus seinem Schlaf gerissen wird. Er will wissen, was es mit der Orgel genau auf sich hat. Charly trifft auf einen Organisten, der Kindern gerade die Orgel vorführen möchte. Von nun an hat dieser aber keine Ruhe mehr, ständig unterbricht Charly die Vorführung mit neugierigen Fragen ... Am Ende des Gesprächskonzertes wissen Charly und die Kinder bereits über die Orgel Bescheid und haben auch viel Musik gehört. Alisa Grübel übernimmt in die Rolle der Orgelmaus Charly, Kirchenmusiker Stefan Mann übernimmt den Part des Organisten. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Karten gibt's im Vorverkauf bei Kirchen & Co und im Ticketshop Luisencenter.



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

24./31.5., je 15.30h + 25.5., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“

AUSSTELLUNGEN

Marion Bartel Atelier
(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)
20.30h Bessunger Jam Session

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
23./24./26./27./28./29./31.5., je 20.15h + 25.5., 18h „Eine Provinzialische Nacht“
27.5., 20.15h „Allein in der Sauna ...“

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
23./24./26./27./28./29./31.5., je 20.30h „Achtung Oma!“
2./3./4./5./6., je 20.30h „Siegfrieds Nibelungentzündung“

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
23./24./28./29./30./31.5., je 20.15h + 25.5., 18h „Eine Provinzialische Nacht“
27.5., 20.15h „Allein in der Sauna ...“

Kindertheater
23.5., 15.30h „Lauras Stern“

Nachbarschaftsheim DA e. V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
28.5., 14h „Tanz mit Gesang und Live-Musik“
29.5. + 5.6., je 15h „Eis selbst gemacht“
30.5. + 6.6., je 15h „Physikalische Experimente im Freien“

KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche
25.5., 10h Gottesdienst
1.6., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirch. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst

Ev. Paulusgemeinde
25.5., 10h Gottesdienst mit Abendmahl
1.6., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

25.5., 10h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

AWO Darmstadt
1.6., 10h Mercksplatz, nach Mannheim in den Luisenpark

Darmstadtium

27.5., 20h Jan Garbarek Group

DRK
Info ☎ 06151/3606670
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornevegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Maltesser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelsstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OG Darmstadt

25.5. Neckartal, ☎ 06151/995830
31.5.-1.6. Schwarzwald (2 Tage), ☎ 06151/51779
31.5. Oppenheim-Guntersblum, ☎ 06151/375264
1.6. Lindenfels-Heppenheim, ☎ 06151/56592

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

St. Seniorentreff Steubenplatz

freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844

VdK OV Darmstadt

28.5., Fahrt nach Mannheim

KULTURELLES

Centralstation
26.5., 20.30h Patrice: Free-Patriation-Tour
30.5., 23h Schloßgrabenfest-Aftershow: Milchclub Boys
31.5., 23h Schloßgrabenfest-Aftershow: dance all night
2.-4.6., 12-22h Darmstädter Architektursommer
6.6., 19h Safe, Sane & Single (Ex Camie & The Knickers)
Open-Air-Konzert zum Late-Night-Shopping „Darmstadt unter Strom“

halbNeun-Theater

23.5., 20.30h Robert Louis Griesbach „Einfach Griesartig!“
24.5., 20.30h Werner Lämmerhirt
30.5., 20.30h Heidelberger Hardchor „Chorpeus in der Unterwelt“
31.5., 20.30h Magdeburger Zwickmüle „Die Würde ist unter uns – Eintritt frei“
6./7./6., je 20.30h + 8.6., 19.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(i)-Kabarett „Kopf hoch, Goliath!“

Theater Moller Haus

1.6., 15h Theater Lakritz „Kapitän Nemo“

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Liebfrauen
25.5., 10h Hochamt, 15h Messe in pol. Sprache

Kath. Pfarramt St. Ludwig

25.5., 9.45h Hochamt, 9.45h Kinderwortgtd. im Jugendhaus, 11.15h Ital. Gottesdienst
1.6., 9.45h Familiengtd., 11.15h Ital. Gottesdienst, 19h Abendmesse

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: samstag und am 26.5., jew. 8-16h (Sehtest ebenfalls möglich).
Erste-Hilfe Kurse (Auch für Betriebsshelfer) 26./27.5., 8-16h
Eintägiges Erste-Hilfe Training (Auch für Betriebsshelfer): 28.5., 8-16h
Fit in Erster-Hilfe? Eine gemeinsame Aktion des ADAC und der Hilfsorganisationen: 30.5., 18-19.30: Verhalten nach einem Verkehrsunfall, 19.45-21.15h: Herz-Lungen-Wiederbelebung Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: Ausflug nach Egelsbach am 31.5. ab 13h
Kostenloses ASB-Servicetelefon zu sozialen Themen u. weltweiter Krankenrückholtdienst: ☎ 0800/1921200
ASB-Lehretzungswache, 64297 DA-Eberstadt, Pfungstädter Str. 165, Erich Kirchner Haus. Anmeldungen erbeten unter ☎ 06151/5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

25.5., In Etappen um Eberstadt, ☎ 06151/52492
31.5., Kultur und Wandern am Limes und Saalburg, ☎ 06154/5913
1.6., Weinlagerwanderung in Groß-Umstadt, ☎ 06151/592181

TG 07 Eberstadt

25.5., 10h Warthehalle mit dem Bus auf den Frankenstein von da zu Fuß nach Steigerts

Sportabzeichengruppe Traisa

5.6., 18h Sportplatz Tarisa Abnahme in Leichtathletik
7.6., 9h Schwimmbad Traisa Abnahme im Schwimmen



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL. Im Kinderprogramm der Komödie TAP in Darmstadt finden in den kommenden beiden Wochen die letzten Theaterstücke 2007/08 für Kinder ab vier Jahren statt. „Lauras Stern“ nach Klaus Baumgart heute (23.), „Meister Eder und sein Pumuckl“ von Ellis Kaut am 24. und 31. und am 25.5. Beginn der Vorstellungen ist donnerstags bis samstags um 15.30 Uhr und sonntags um 11 Uhr. Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen finden bis 31. Mai dienstags bis freitags um 9.15 Uhr oder 11 Uhr nach Absprache statt. Vorbestellungen unter Telefon 06151/33555 oder www.die-komodie-tap.de. (Bild: Veranstalter)

KIRCHLICHES

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
25.5., 10h Gtd. m. Abendm.
1.6., 10h Gottesdienst, 0-11.30h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

25.5., 11h Gottesdienst
1.6., 11h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft

25.5., 9.30h Messe m. Abendm., 1.6., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

25.5., 10.30h Eucharistie
1.6., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

25.5., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim,

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
25.5., 10h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst
1.6., 11h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

28.5., 8-16h
Fit in Erster-Hilfe? Eine gemeinsame Aktion des ADAC und der Hilfsorganisationen: 30.5., 18-19.30: Verhalten nach einem Verkehrsunfall, 19.45-21.15h: Herz-Lungen-Wiederbelebung Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: Ausflug nach Egelsbach am 31.5. ab 13h
Kostenloses ASB-Servicetelefon zu sozialen Themen u. weltweiter Krankenrückholtdienst: ☎ 0800/1921200
ASB-Lehretzungswache, 64297 DA-Eberstadt, Pfungstädter Str. 165, Erich Kirchner Haus. Anmeldungen erbeten unter ☎ 06151/5050

Kath. Pfarramt St. Michael

25.5., 10.45h Hl. Messe
1.6., 10.45h Hl. Messe, 17h Vesper m. sakram. Segen

Kath. Pfarramt St. Michael

www.gemeinde-st-michael.de
25.5., 10.45h Hl. Messe
1.6., 10.45h Hl. Messe, 17h Vesper m. sakram. Segen

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
28.5., 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, AWO Altclubnachm. 29.5., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
4.6., Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt, 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
5.6., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, 17h Kegeln, Chausseehaus

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

VdK Nieder-Ramstadt

5.6., 9h Ganztagsfahrt nach Ahrweiler/Ahrtal

Sportabzeichengruppe Traisa

5.6., 18h Sportplatz Tarisa Abnahme in Leichtathletik
7.6., 9h Schwimmbad Traisa Abnahme im Schwimmen

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Wir kennen uns aus.
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Kath. Pfarramt „St. Michael“

www.gemeinde-st-michael.de
25.5., 10.45h Hl. Messe
1.6., 10.45h Hl. Messe, 17h Vesper m. sakram. Segen

PC-Sprechstunde für Senioren

MÜHLTAL (ng). Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, Nieder-Ramstadt. Am PC können Sie am 16. und 23.6. von 14.30 bis 16 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Christel Müller unter Telefon 136845.

Verrückt vor Liebe

DARMSTADT (ng). „Fool for Love“ von Sam Shepard in der Inszenierung des theater compagnie schattenvogel ist Cowboy-Country-Roadmovie und Liebesgeschichte in einem. Ein trister Motelroom am Rande der Moorewüste, Staub und Hitze. Hier treffen sich Eddie und Mae nach langer Zeit wieder. Eddie ist Rodeo-Reiter, immer unterwegs. Er träumt vom Landleben mit Hühnern und Pferden. Mai will Countryänger sein. Sie will ein neues Leben anfangen, ohne Eddie. Vielleicht mit Martin, auf den sie wartet. Eddie aber ist gekommen um sie zu holen. Die Situation droht zu explodieren: Verletzungen, Enttäuschungen, Eifersucht brechen sich Bahn. In einem grotesken, komischen Beziehungstango zeigt sich die Zerbrechlichkeit dieser beiden Liebenden, die ein dunkles Geheimnis verbindet. Premiere: 5. Juni, 20 Uhr, Spieltermine: 15.6., 19. Uhr, 20. und 21.6., 20 Uhr. Goldene Krone, Schusterergasse 18, Karten unter: 06151/4924620.

BESSUNGER LOKALZEIGER
Verlässlichkeit und Fleiß, statt Schmu und Dumpingpreis!

Tanz im Glück

MÜHLTAL (ng). Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren gestalten musikalisch-rhythmisch und tänzerisch Figuren und Szenen aus Grimms Märchen am 15. Juni um 15 Uhr auf der Bühne der Christophorus Schule in Mühlthal. Veranstalter wird diese Aufführung von den Rhythmik Gruppen der Musikpädagogin Vera Gath aus Mühlthal und Eberstadt und der Ballettschule von Bernadette Lawaty aus Eberstadt. Die Rhythmik als pädagogische Methode verbindet Musik, Bewegung, Stimme/Sprache und freies Experimentieren mit Material zu erlebnisorientierten Lerneinheiten. Spaß und das kreative Ausprobieren und Kombinieren der Inhalte steht im Vordergrund. Dies eröffnet den Kindern Erlebnisräume, in denen sie in ihrem eigenen Tempo ihre individuellen Lernziele erreichen können. Infos unter 06167/913821.



WICHTIGE RUFNUMMERN

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- Giftnotrufzentrale 06131-19240
- Krankentransport 06151-19222
- Pflegenotruf (19-7 Uhr) 06151-895511
- Medikamentennotdienst 0800-1921200
- Zahnärztlicher Notdienst 06151-896669
- Zahnärztlicher Notdienst 06151-19222
- ASB-Sozialstation 06151-50537
- Der Pflegeverein 06151-9507180
- Diakoniestation für ambulante Pflegedienste 06151-159500
- DRK Sozialstation 06151-3606611
- Pflege- und Sozialdienst Darmstadt 06151-177460
- Behinderten-Fahrdienst 06155-60000
- Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151-28073
- Telefonseelsorge 0800-1110111 o. 0800-1110222
- Frauenotruf (Pro Familia) 06151-45511
- Frauenhaus 06151-376814
- Kinderschutzbund 06151-21066 u. 21067
- Bezirksverwaltung Eberstadt 06151-132423
- Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151-1417-0
- Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- Bürgerbüro West 06151-3912880
- Gesundheitsamt 06151-3309-0
- Notdienst der Elektro-Innung 06151-318595

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6 - B - 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org